Miesbadener Tagblatt.

"Taghlethans". Chalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens dis 7 Uhr abende. Polishedisnto: Frankfurt a. M. Nr. 7486.

Begings Breis für beide Ausgaben: Bit. 1.40 monatlich. Bit. 4.20 wiertelfdbriich burch dem Gerlag Langgallo 21, odnie Ibringerlohn, Bit. 5.25 viertelfdbriich durch alle deutichen Postanfialten, aus-ichliefilich Bellicligeld. – Bezugs-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Alesdaden die Zweighelle Bismantäring 19, sowie die Ausgabeiteilen in allen Teilen der Gradt; in Biedrich; die dortigen Ausgabeitellen und im Kheingau die betreffenden Tagblater-Träger.

Wöchentlich 9



12 Ausgaben.

Jernruf: "Tagdiatthaus" Ar. 6650-53. Von 8 Mit morgens die 7 Uhr abende, auher Sonntage Poftscheefloute: Frankfurt a. R. Nr. 7485.

Angeigen-Preis für die Zelle: 25 Bfg. für örtliche Americen: 35 Ofg. für auswürtige Anzeigen; 1.25 Wit. für örtliche Reliamen. — Sei wiederholder Aufrahme unwerdniberte Angeigen in turzen Iwischenfaunen entgrechniber Rachfalt. — Angeigen-Amagune: Par die Aberte Angeigen-Amagune: Par die Aberte Angeigen-Amagune: Par die Aberte Angeigen-Amagune die Aberte Angeigen-Amagune die Aberte Angeigen-Amagune die Aberte Angeigen am vorgeische dem Logen und Alder wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57. An der Apostelfirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Lutow 6202 und 6203.

Sonntag, 3. November 1918.

Morgen: Ausgabe.

Nr. 515. - 66. Jahrgang.

Ruhe und Gelbitvertrauen!

(Bon unferer Becliner Abteilung.)

Berlin, 2. Rob. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der Eindruck, den die türkischen Waffen ftillitand sbedingungen in den maßgebenden Kreisen in Berlin gemacht haben, läßt sich dahin zusammensassen, daß man bon ihrer Barte augerit überraicht ift. Man hatte angenommen, daß die Entente mit der Tür-tei glimpflicher verfahren werde. Die Latjache, daß die Türkei eine fo ichnelle Antwort erhalten bat, läßt aber auch andererseits erkennen, daß innerhalb der Entente visenbar über die Deutschland vorzuschlagenden Wassenstillstandsbedingungen keine rechte Einigkeit besteht. Man wird wohl aus der deutschen Bresse und aus den Außerungen deutscher Staatsmänner, vor allem aber aus der Biderstandsfraft unserer Truppen den Einbrud gewonnen haben, daß man derartige Bedingungen, wie man sie der Türkei anserlegte, dem Deutschen Reich nickt gut bieten kann. Fraglos baben die letzten Tage zu einer inneren Sammlung und zur Berubigung bei und beigetragen. Man fieht die Lage beute mit wesentlich ruhigeren Augen an und die Geruchte, die über angeblich demutigende Bedingungen an Deutschland umlaufen, haben eber dazu beigetragen, dem Bolf den Riiden gu ftorfen, als es gu verwirren. Die Regierung fieht mit vollfommener Rube ber Rote entgegen, die stündlich eintreffen, sich aber auch noch tagelang bergögern fann.

Angwischen finden täglich Sigungen des Kriegstabinetts statt, in denen die janvochenden Bragen ihre Erledigung finden. Un Stelle der Reffortsstaatssefretare, die früher jeder seinen Arbeitsfreis eisersüchtig verwalteten, ist jest ein Zusammenarbeiten netreten, bei dem alle Fragen beiprochen werden. Da man keine der schwebenden Fragen und der zu lösenden Brobleme überfturgt erledigen will, auf der anderen Seite aber auch das Regieren gelernt fein will, fo vollzieht fich manche Regierungsbandlung jest langfamer o.s früher, bictet aber auf der anderen Seite die Gewähr, daß die Schritte wohlüberlegt und das Ergebnis gemeinsamer Beratungen sind. Der Ubergang der Wilitärgewalt an die Zivilgewalt hat sich ohne jede Reibung vollzogen und es bat den Anschein, ale ob bie boben Militare, von ihrem Bflichtbewuftiein in diefer schweren Stunde geleitet, sich glatt bem Willen der Bolksregierung unterwerfen. Und dies ift ihnen ebenfo boch anguredmen, wie den hoben Regierungsbeamten, die, meift fonfervativer Gefinnung, trot des Bechiels auf ihrem Boften verblieben find. Sierdurch wird felbstverständlich der glatte Gang der Staatsmaschine in weit größerem Dage gewährleistet, als wenn dies nicht der Kall wäre.

Auch in den letten Tagen wieder sind von bestimmter Stelle im Deutschen Reiche bennruhigende Gerückt is des über drobende Unruhen und revolutionäre Untriebe verbreitet worden. Tiese tendenziösen, von interessierter Seite ausgestreuten Mitteilungen beruhen zum weitaus größten Teil auf freier Erfindung. Diese geht schon daraus bervor, duß in Berlin in dieser Sinsicht z. B. von der Provinz die Rede ist, während man sich in der Brovinz vielluch dasselbe von Berlin erzählt. In Berlin ist die Arbeiterschaft, wie wir versichern können, in ihrer überwältigenden Mehrzahl durchaus ruhin und denst nicht au irgendwelche Unruhen, abgesehen von einigen Wirrföpfen, die aus solchen Situationen ihren Borteil zu ziehen suchen und denen der Bolschewismus in Ausland noch nicht Lehre ge-

Bas die näcklen Stunden oder Tage auch bringen werden, das deutsche Boll braucht Rube und Selbstvertrauen und den Glauben an seine neue Regierung. Seder Deutsche muß lich zur Stunde darüber Har sein, das die Geschicke nicht nur unserer jetzigen Witwelt, sondern auch ipäterer Generationen davon abhängen, wie wir uns verhalten und unter dem Druck dieser Berantwortung wird jeder seine Schuldigkeit tun.

Banerifder 6 engidut.

W.T.-B. München, 2. Nov. Die eorrespondenz Hoffmann melder antlich: Beunruhigende Gerückte, zum Teil schlimmster Art. sind anlählich der Ereignisse an der italienischen From und der staatlichen Umgestaltung Osterreich-Ungarus im Umlauf. Auf Grund amtlicher Informationen sann mitgeteilt werden, daß die vielsech verbreiteten Rachrichten über das Boitringen sengender und plündernder Banden in Tirol und Böhmen nach neueren Meldungen sich als unrichtig oder übertrieben erwiesen haben. Kür alle Fälle aber sind baherische Grenzschuhrtuppen ausgeitellt. Sie werden das Eindeingen derartiger Banden nach Bahern unmöglich machen. Durch ihre Anweienheit schüben sie das Getreibe in den Scheunen und das Vieb auf den Beiden der Kaub und Zerstörung durch landesfremde Elemente. Deshalb hat unsere Bedölkerung allen Anlah, die Truppen freundlich aufzunehmen und ihnen ihre Bslicht nach Kräften zu exleichtern.

Auch in rein militärischer Hinficht besteht für Babern zurzeit keine unmittelbare Gesahr. Es sind aber für alle Möglichkeiten Berkehrungen getroffen Aberbaupt: die berrichende Beunruhigung gründet sich weniger auf die tatsächlichen Verbältnisse, als auf die unwahrscheinlichsen Gerüchte, die unter den Leuten umgehen und leider vielsach Glauben sinden. Solchen Gerüchten entgegenzutreten, ist Psiicht eines jeden seiner Berantwortung sich bewonzten Menschen. Also fühlen Verstand und ruhige Nerven!

Eine frangöfifche Unfündigung.

Br. Genf, 2. Nov. (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der "Temps" fündigt die bevorstelsende Beröffentlichung der Baffenftillstandsbedingungen an und fügt hinzu, daß die Bedingungen ich mer fein würden.

Bu den Baffenstillstandsbedingungen für die Türkei,

die wir in der Hauptsache dereits in unserer gestrigen Abend-Ausgade gemeldet haben, sind ergänzend noch folgende Funkte mitzuteilen: 17. Auslieferung aller fürksichen Offiziere in Tripolis und der Ehrenalfa an die nächsten italienischen Gannisonen. Die Türkei derpstlichtet sich, die Bersorgung dieser Offiziere und jede Berbindung mit ihnen einzustellen, sollten sie dem Besehl, sich zu ergeden, nicht Folge leiten. 18. Alle däßen in Tripolis und der Anrenaisa einzustellen, sollten sie dem Besehl, sich zu ergeden, nicht Folge leiten. 18. Alle däßen der nächsten berbünderen Gannison ausgesiesert werden. 19. Alle deutschen und ösierreichischlich Risurata müssen der nächsten berbünderen Marnison ausgesiesert werden. 19. Alle deutschen und ösierreichischlich eines Ronats aus den fürksichen Gebieben ent fernt werden. Die in entsernteren Distrikten besiehen ent zerden Werden wissen sollten serden. Die in entsernteren Distrikten besiehen vorden. 20. Die Türkei derpstichtet sich den Anordnungen nachzusammen, die Bestimmungen über Ausrüfungen, Wassen und Runitionsdorrate detresse, einschließlich des Transportes desjenigen Teiles des kirksichen Herretze der Berdindeten und Enterkeit der Berdindeten ist. 21. Gin Bertreter der Berdindeten Berden kontentier wirden der überksichen Bestindeten wahr, weisteren Beststen vorden vorden kontentieren vorden der überksichen Röchte. Die Entlassung der fürksichen Ribelgesangenen und selcher Gesangener, die das militärische Alter überschritten haben, wird in Erwägung gezogen. 23. Die Türkei derpstichten haben, wird in Erwägung gezogen. 23. Die Türkei derpstichten haben, wird in Erwägung gezogen. 23. Die Türkei derpstichten überschritten dasen, wird in Erwägung gezogen. 24. Für den Fall, das sich in den sechsindeten das Recht vor, irpendeinen Teil dieser Wilasies zu besehen. 25. Die Fein die ligkeit mit der Welter Berbindeten und der Fein dieser das und der

W. T.-B. London, 2. Nov. (Drahtbericht.) Das Auswärlige Amt ermächtigt zu der Erflärung, daß die Bermutung, daß mit dem Baffenstillstand der Türkei irgend ein gekeimes politisches Abkommen berbunden ist, nicht den Tatsachen entspricht.

Die erfte Folge ber Unterwerfung ber Tfirfet.

Br. Notterdam, 2. Nob. (Eig. Trabtbericht. 3b.) Die "Times" schreicht: Der erste Fosge ber Unterwerfung der Türke dürzte die Seleg dia det im Schrarzen Meer sein. Der Marinesachverständige des Viattes balt es für möelich, bag die Engländer Obessalle von merden, um die Berbindung mit Volen herzustellen und die deutsche Ditstant zu bedroben,

Waffenstillstand an der italienischen Front?

Br. Bien, 2. Rob. (Gig. Drabtbericht, 3b.) Das "Biener but and quiter Quelle die Beitteilung erhalten, dan bie an der italienischen Front eingeleiteten Waffenftillitande verhandlungen unmittelbar bor dem Abichluf ftunden. Gofort nad Infraftigeten bes Baffenitillstandes wurben, melbet bas Blatt weiter, amerifanifche Transportichiffe mit Getreibe in Trieft einlaufen. Beitere Radrichten besagen, bag an ber italienischen Front der Baffenstillftand bereits bergefiellt fei und die einander gegenüberftebenben Armeen ie Reinbfeligfeiten bereite eingestellt batten. Diefe Rachricht icheint gutreffend gut fein, wenigstens wird fie indireft burch eine amtliche Mitteilung bes Briegsamts beftatigt, bie befagt, daß ber Abtransport ber Truppen von ber Front bereits begonnen babe. Mit Rudficht auf die troft-lofen Transportverhaltniffe burfte die Demobilisierung febr langwierig werben. Berichiebene Bafen an ber abria-tifden Rufte follen von Ententefchiffen bejeht fein; nicht nur Fiume, fonbern auch balmatinifche Bafen, por allem Spolato, murben von amerifanifchen Truppen befebt, besgleichen wurden auch im bisberigen Rriegshafen Bola Amerifaner gelanbet.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

W.T.-B. Bien, 2. Rob. Amtlich verloutet: An ber italienifden Gebirgsfront weiben unfere Truppen in pfanmäßiger Durchführung ber Räumungsmagnahmen bie bu Beginn bes italienifden Rrieges gehabten Stellungen be-

In ber venetianifden Chene ift bie Rid. bewegung über ben Tagliamente im Gange.

Die Raumung bes gefamten ferbifden Ge-

Der Thef bes Generalffabs.

Der französisch=amerikanische Durchbruchsversuch gescheitert.

Ein voller Erfolg fiber die Frangofen.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 2. Rob. (Amtlich.) Beftlicher Friegofchanplat.

An der Lusfront ist die Lage unverändert. Bei den leiten Kämbsen zeichneten sich hier das bayerische Infanterie-Regiment Ar. 11 und das Reserve-Infanterie-Regiment Ar. 13 besonders ans. Südich von Dennze haben wir nus weiteren seindlichen Angrissen durch Andreweiteren seindlichen Angrissen wurde während der Nacht, dom Gegner undemerkt, durchgesährt. Kach starkem Zeuer gegen die geräumten Linien folgte der Zeind und kand am Abend östlich von Dennze und westlich der Schelde in Gesechsstählung mit unseren Borposten. Starke Angrisse der Engländer sieher ställich von Balenciennes auf Soultain und über Presend in ausere Linien ein und sieh dis an den Südrand von Balenciennes auf Soultain und über Presendinaus vor. Der von rigenen Banzerwagen und von Batterien des Feldarillerie-Regiments Kr 71 besonders wertsam unterstütze Gegen an griff dadischer Regimentee im Berein mit örtlichen Kampstruppen drackte und wieder in den Pesit der Oliken ständerlich den Saultain und des Ortes Breseau. Bersuche des Freindes, am Nachmittag in um sässendem Ansturm von Westen über die Schelde und von Süden der Valle des Freindes, am Kachmittag in um Süden der Valle des Freindes, am Kachmittag in um Süden der Valle des Freindes der Schelde und von Süden der Valle des Freindes, am Kachmittag in um Süden der Valle des Freindes der Ber die Schelde und von Süden der Valle wir die Stabt ungestört vom Gegner geräumt.

Beeresgruppen Deutider Kronpeing und Gallwis.

Gewaltige Artifferiefdladit leitete bie Augriffe ein, die ber Frangofe und Amerifaner gur Offnung ber Midne-Front und zwifden ben Argonnen und ber Mand führten. Auf ben Soben weftlich ber Aione zwifden 2 a Selve und herpy find bie Angriffe bed Teinbes geicheitert. Unfere Truppen haben hier wieberum im ichweren Rampf einen vollen Gefolg über bie Frangofen errungen. Oftlich von La Gefve tonnte ber Gegner in bem wirffemen Beuer baberifcher Truppen utrgenbe unfere Linien erreichen. Auch Brundenburger bei und weftlich von Riein-Quentin ichlugen ben Feind vor ihren Linien ab. Bei Bausgue trug bas Referve-Infanterie-Regiment Rr. 93 bie Sauptlaft bed Rampfes. In hartem Rampfe warf es auch geftern wieber ben Feinb gurud. Oftlich von Becouvranco folugen vommernsche, voseusche und ichlefische Regimenter ben Feind vor ihren Linien ab. Auf ben Soben nordweftlich von Chateau-Borcien haben die bewährten Regimenter ber 17. Jufanterie- und 50. Referne Divifion auch gestern ihre Stellungen gegen ichmere Augriffe behauptet. Zatfraftiges Sanbeln bes Oberleutnante b. Below bom Grenabier-Regiment Rr. 89 war für ben Musgang ber Rampfe bon entideibenbem Ginflug. Die Sobe fühmeftlich von Gergeur wechfelte vielfach ben Befiber. Rad erfolgreichem Gegenangriff blieb fie in unferer Sand. Beiberfeits von Rethel flieft ber Feind bei Ranteuil und Ambly vorübergebend auf bas Norbufer ber Mione por, Gegenftofe marfen ibn auf bas fubliche Glufufer gurüd.

Mit starken Kröften griff der Franzose in breiter Front beiberseits von Bongters sowie zwischen der Miene und nördlich von Grandpre an. Bei Nilln nahmen wir unsere Borposten auf das Roxbuser der Nisne gurück. Bei Boucg stieß der Jeind über die Aisne auf die Höhen auf dem östlichen Flustufer vor. Bersuche des Glegnerk, den Durchbruch auf Le Chesne zu erzwingen, schelterten. Wir brachten ihn dei Reuville-St. Dan und Terron an der Kisne zum Stehen.

Die beiberfeits von Bougiers teilweife fechem al wieberholten Anfturme bes Gegnere icheiterten meift icon por unferen Linien. Oftlich von Banby wurbe ber Zeinb im On Jofgife an faste er Jug. Zwifden ber Miene und Grandpre miefen wir feindliche Augriffe por unferen Linien ab. Der Frangofe bat fomit auch auf biefer Mugriffofront trop ftarten Grafte einfance nur bei Boucq und Falaife unbebeutenben Gefanbe. gewinn ergieten tonnen. Auf ber 10 Ritometer breiten From swifden Terron und Galaife waren am Abend unfere Linier wieber bell in unferer Sanb. An ber erfolgreider A bwebr bes Beinbes haben Burtemberger und Bauern, Regimenter ber Garbe, Sannoveraner und Befifalen, thurin nifde und lothringifde Regimenter fowie Mafchinengewehr und Scharfichugen Abreilungen gleichen Auteil. Das Infan ferie-Regiment Rr. 127 unter Oberftleutnant Comab geichnete fich befonbere aus. Much bie feit Bochen angefonnnt tarigen Braftfabrertruppen trugen burd rechtzeitiges Berguführen ber Meferven gu bem erfolgreichen Ausgang ber geftrigen

Zwischen ber Mire und der Maas gelang es ben in schmalem Angriffsstreisen angesenten amerikanischen Divisionen in unsere Stellung zwischen Champigneusse und Minreville einzudringen und beiderseits von Baponville über unsere Artillericlinien binans Joden zu gewinnen. Bersnehe des Gegnerd, von Bahonville beraus unsere Front in Richtung auf Thenoraue und auf Stenan aufzurollen, wurden vereitest. Wit Ginbruch der Dunkelbeit kam der Kamuf in der Linie Chambigneusse-Storn-öftlich von Bugancu-südwelltlich von Bugancu-südwelltlich von Billers-Levant-Ann-nordöftlich Aincreville zum Steben Der Erste Generalquartiermeister: Grbner.

Der deutsche Abendbericht vom 2. Revember.

W. T.-B. Berlin, 2. Rob., abenbe. (Amtlich. Draftbericht. Erneute Angriffe ber Englander fühlich von Balenciennes, ber Amerifaner weftlich ber Mans brachten ber Feinben nur örtlichen Gefändegewinn.

Un ben übrigen Rampffronten ruhiger Zag.

Rarl Leuthner über Deutsch= Diterreich.

O Berlin, 1. Robember.

Es ift die Beit der Offenbergigfeiten. Seute, wo Ofterreich und Ungarn gerfallen und geriplittern, man nicht weiß, welche Regierungsform morgen gelten wird, da die von heute gerbrochen am Boden liegt, in diesen Tagen der ungeheuersten Umwälzungen wird man mit willigerem Ohr als fonft dem laufden, was uns die fiefergebenden Betrachter der in Beriegung begriffenen Auftande zu fagen haben. Fiir uns gibt es in diesem Chaos des ehemaligen Ofterreich-Ungarn ein überragendes Interesse, und das ist dassenige an unseren deut ich en Bollsgenoffen. Die Deutschen sind im Rachbarlande das zahlenmähig stärtste, an Kulturmitteln reichste der Bölfer. Benn nicht eine grotes fe Unbernunft eines gefünftelten Stoatslebens die Dinge formlich auf den Ropf gestellt batte, wurde langit icon feine Ration bringenderen Anlag gehabt haben, aus bem habsburgifden Staate ber au sauftreben, als bie Deutschen, benn feine bat burch bas Berfettetfein mit ber widerwilligen Böllergemeinschaft argeren Gaaben erlitten. Der bloge Sinweis auf die wirtichaftliche. lebenstednifde, geiftig-fulturelle Burudgebliebenbeit der Deutsch-Ofterreicher gegenüber ihren Bolfsgenoffen im Reich und in der Schweig, die wohrlich nicht einem Mangel an Begabungen entfließt, muß jede patriotifche Biderrede gum Schweigen bringen. Es ift die Schuld bes ofterreichifden Staates, dag feine Deutichen gweiter Gitte geworben find. Und jogar wenn bem nicht jo ware, wurde nicht einem erwecten lebendigen Bolt das Bewußtsein, daß an der Grenze, fiberall mit ibm gebietlich zusammenhängend, ein gewaltiger Staat die Mebrbeit ber eigenen Bolfsgenoffen umfaßt und in raicheftem wirtichaftlichen und politischen Gedriben fortfchreitet, gum ftartften Antrieb Des Einbeit &. willens werden, der alle mündigen Bolfer Europas bis zu den geringften hinab bejeeit? So fragt Karl Beuthner in ben "Cogialiftifden Monatsbeften", und er aniwortet also: Den Deutschen hit ber Sabsburgerstaat fogar das borenthalten und entzogen, was fich die femachften öfterreichtichen Rationen nach und nach zu erwerben verstanden. Die sogenannte Herrichaft der Deutschen in Citerreich, dieses aus eigener Unwissenheit und Bedientenhaftigkeit und fremdem Abelvollen gewobene Geschichtsmärchen, war nie etwas anderes als die entwürdigendste und entsitt-lichende Staatsdien stbarkeit. Unter dem Ge-bot technischer Rotwendigkeit bat sich der Staat der deutschen Sprace vielfach als eines Berkehrs- und Bermaltungsmittels bedient, und er hat in feiner Sauptftadt Bien, um die internationale Großstaatenrolle, Die eigentlich längst übertägig geworden war, leichter vor Europa ipielen zu können, eine (allerdings sadenicheinige und oft frahenhaste) deutsche Kulturmaske vors Gesicht gehalten. Jum Lohn dasür opferten ihm die Deutschen ühre besten Kräste, bluteten sich geintig aus. Die höhere Beamtenichaft, die Offiziere, die Geiftlichkeit, foweit aus deutschen Blut stammend, find eins in einer koum fagboren nationalen Gesinnungsloftakeit, in einer Anschauung, die nur den Herrendien st, die aus Befoldung und Bestallung guellende Meinung kennt. Die deutschen Banken sind nicht deutsch, sondern international, die Biener Zeitungen erliegen gegenüber beutiden amtlichen Einfluffen. Dur ideinbar ift felbst der Beit der Saudiftadt ein Borteil der Deutschen. Wien spricht Deutsch, aber bis in die Massentiese binab haben bi r bofische und ftaatliche Aberlieferungen den dentden Bolfegeift faft aur Untenntlidfeit benaturiert. Wenn da eiwas Deutsches lebendig ist, so in der Form einer partifusaristischen Eisersucht gegen Gerlin, gegen das Reich. In der Wiener Literatur der lebten Labre bat der gogendeutsche Geift geradezu groteste Gestelt gewonnen." Das find bittere Worte, aber wer fann es

wagen, das Urteil eines so berusenen Kenners wie Karl Leuthner ansusweiseln? Das Bitterite jedoch ist das, womit Leuthner schließt. Breite Schichten des deutschen Bolkes in Csterreich, so tagt er, sind 10 tief und hoffnungstos entartet, bag ihnen die Bahrung der eigenen Bolksfreiheit minder wichtig duntt als die Sorge um Bufammenflidung und Bufammenleimung des geborftenen Habsburgerftaats. An der Spite maridneren, wie billig, die Bertreter der reinen Geldintereifen. Im Buch ber beutschen Schmach muß verzeichnet bleiben, daß die beutich-öfterreichischen Induftriellen mit einer Rettungsaktion begonnen haben, um die Deutschen Offerreichs vor einer Bereinigung mit den Deutschen des Reichs zu bewahren. Bas alle anderen Bölfer der Welt als das erste und zugleich höchste thres Strebens verfolgen: die Zusammensaitung zur staatlich-kulturellen Einbeitsform, das wird von den deutschen Unternehmern Ofterreichs unter dem Borwande befampft, Die Befeitigung des Bollidutes wirde das Gewerbe betroben; lieber will man unter flawische Berrichaft bas Saupt bengen. Und wenn bies die Unternehmer versuchen, was ist erst bon ben Rerifalen ju erwarten, soweit fie reine Sofintereffen vertreten?" Go Leuthner, Wir fragen, ob er recht hat, wir wiffen nicht, ob er es in allen Bunften hat. Wir wiffen aber, daß, wenn er recht bat, es schredlich ware. Bu Leuthners Schlitgfragen wollen wir nichts bemerken, wir wollen fie aber mit ihrer erichütternden Deutlichkeit wiedergeben. Also lauten fie: Aft nicht die Saltung des Deutiden Reichs mit ichuld an der nationalen, fulturellen, politischen Ungulänglichkeit der Deutschen Ofterreichs? Biffen die Deutschen im Reich, daß 10 Millionen ihrer Bollsgenoffen Die Schidfalsfrage geftellt ift? Was würde ein anderes Bolf denfen und empfinden, dem ein fo machtiger, fo wich-tiger Bolfsteil fraatlich obdachlos vor ber Tür stände?

Die Lage in Bien.

W.T.-B. Bien, 2. Nob. (Korrespondenzbureau.) Der heutige Tag berdief im allgemeinen rubig. Für 8 Uhr nach-mittogs war gum Deutschmeister-Denkmal eine Bersammlung der Roten Garbe einberusen. Etwa 500 Versonen. Offiziere und Manuschaften mit roten Abgeichen, guweisen mit schangereigelbenen Wyseichen, nahmen an der Bersammlung teil. Der Korporal Haller bielt eine Ansprache, worin er saste, dass sich die Kote Garbe vorläufig dem Rationalrat unterwerte. Er bemängelte die Zusammensehung des Stadtrares, weil er so wenig Sozialisten ausweise. Andere Redner, barunter auch Deutsch-Rationale, polemisierten gegen ben Rednet. Sodonn wurde zum Parlament gezogen, wo die Note Garbe eine Abordnung zur Bordringung ihrer Bunsche zum Stadtrat entsenden wollte. Der Jug war mittlenveile auf mehrere Taufend Personen angewachsen. Bor dem Barlament hielten einzelne Soldaten Reden, in denen sich die verfchebenften Richtungen geltenb machten. Einzelne Barteien gerieten wiederholt ameinander. Als die Abgeordneten mit Korporal Haller lamere Zeit im Parlamentsgebäude ver-blieben, waren die auf der Straße befindlichen Soldaten be-unruhigt, doch richtete sich Haller an die Teilnehmer, worauf diese in Ruhe und Ordnung abmarschierten.

Deutsch-öfterreich. Demobilifierungsmagnahmen.

W. T.-B. Wien, 2. Rov. Das Rriegsminifterium hat die Rationoliste eingeladen, cheftens Delegierte des neuen Staatsamtes für Hereswefen in das Kriegsministerial-gedaude zu entsenden, um im Einvernehmen mit dem Kriegsminifterium für ordnungemäßige Demobilifierung und Rüdführung der Truppen in die Heimat und für eine gerechte Berteilung bes gefomten Rriegsmaterials zu forgen.

Der Unichluß Steiermarts an Deutich . Diterreich.

W. T.-B. Graz, 2. Nov. Reichstagsabgeordneter Ein-fpinner ist dier eingetroffen, um die Militärgewalt des Landes für den deutich-ölterreichischen Staat zu übernehmen und die sofortige Vereibigung der Truppen zu veranlassen, wozu er die Ermächtigung des Staatsrats in Wien erhalten dat. Der Militärkommandant General der Insanterse Freiherr v. Lusas dat geiern in Gegenwart des Boblsahrtsansschusses das Gelöbnis und den

Treueib auf die Berfaffung Deutsch-Ofterreichs in die Sande bon Ernfpinner gelegt. Nachmittags fanden die Borbereitungen für die Bilbung von Solbotenraten fiatt.

Der Morber bes Grafen Stürgth begnabigt.

Br. Wien, 2. Rov. (Gig. Drohtbericht. 3b.) Dr. Friedrich ab I er ift gestern begnabigt worden und trifft heute in Bien ein. Dr. Abler batte fein Gnabengesuch eingereicht, ba er auf dem Standpunkt stand, daß er bor ein Geschworenengericht batte gestellt werden muffen. Die Begnadigung ist von Kaiser Karl auf Beranlassung der Regierung erfolgt.

Ungarn.

Aufitellung einer Studentengarde in Budapeft.

W T.-B. Wien, 2. Rob. Der Lotelforreiponbeng gufolge berfammelten fich getiern nachmittag in ber Aufa ber Univectie tat eine Angabl Dochiculler, barunter viele Offigiere oller Truppengattungen, um jur Bilbung einer Studenten-gorbe Stellung ju nehmen. Die Berjammlung frimmte einer Entschließam ju, in der die Berjammelten fich bereit erflären, den Ochiculausichuft in seinen Bemithungen um bie Auf-rechterhaltung der Ordnung zu unterftiben und fich dem Staatsrat zur Verfügung zu stellen.

Die Freilaffung politifcher Gefangenen.

W.T.-B. Lubeheft, 2. Nov. Der Nationalrat hat die Freilasiung einer Angahl politischer Gesangenen angeordnet, namentlich derjenigen, welche wegen antimilitärischer und pazisistischer Agitation verureilt worden waren. Der Mogistrat von Budapest follog fich bem Nationalrat an. Bizeburgermeister wurde beauftragt, dem Nationalrat diefe Botichaft gu übermitteln.

Die Filiale der öfterreichifch'ungarifden Bant

W. I. B. Budabeft, 2. Nov Im Auftroge des Nationalstats wurde die Leitung der Budapefter Filiale der diterreichtlich-ungarischen Bart von dem früheren Staatsfefreiär und Reicherogsabgeordneten Ludwig Bed übernommen.

3wei deutsche Armeeforps an ber Beimreife verhindert.

Br. Mien, 2. Rob. (Eig. Drahtbericht. 36.) Die Durch . fubr von Transportmitteln durch Ungarn nad Deutichland murbe eingestellt. Daburch wird für Deutschland ber Abtranspert von 500 Lofomotiven und 50 000 Baggons aus Rumanien fowie ber Rudtransport gweier beuticher Armeetorps, bie gurgeit auf bem Ballan tampfen und ungarifden Boben berteidigen, unmöglich. Auf bem Cftbabnhof in Budapeit ift eine Beiterreife beutscher Militarperfonen unmöglich gemacht. Gin Bug mit beutschen Golbaten, die für die Balfanfront bestimmt waren, wurde auf bem Bahnhof entwaffnet.

Tichecifch: Abergriffe auf beutiche Gifenbahnen.

Br. Wien, 2. Nov. (Eig. Drohibericht. 3b.) Die Tscheden haben samiliche beutschen Gisenbahnzüge in Böhmen an der Grenze beschlag nahmt und das Personal zurückeichickt. Letemotiven und Waggons dagegen zurückehalten.

Die Raiferfrage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

Berlin, 2. Rob. (Eig. Drahtbericht, gb.) In ber Sauptstadt gehen weiter die Berucht te über einen Bergicht des Kaisers um, ohne daß dis zur Stunde auch nur die geringtie Bestätigung dafür borliegt. Fraglos ist man darüber
allgemein einig, daß ein Berzicht des Kaisers die jetige Situation erleichtert hatte, aber es muß doch betont werden,
daß ein solcher bedeutungsvoller Schrift freiwillig durch den Eräger der Krone geschehen müßte. Rachdem ein solcher Ent-schluß aus freiem Willen aber nicht vorliegt, muß man ab-warten, wie die Dinge sich weiter entwickln und auf alle Eventualitäten gesatt sein. Zebe Stunde kann hier Berände-rungen bringen. Es ist dabei nicht au übersehen, daß Gründe, die durch die Würde des deutschen Volkes und durch bie Selbstachtung bedingt sind, fraglos nach einer anderen Richtung wiesen. Die letzen Borgänge innerhalb der Negierung zeigen, des man auch bei den Sozial de mokrat en leineswegs beabsichtigt, einen Drud auf den Kaiser ausgusüben, und solls der Monarch glaubt, es vor sich, seinem Gewiffen und bem Bolf verantworten gu fonnen, ihm feinerlei Schwierigfeiten gu bereiten.

(24. Fortfebump.)

Nadbrud verboten.

Donata Ohlenhusen.

Bon Lotte Dftermalb.

"Sie fragen nach Geerdt, liebe Frau Eugenie? Er ichreibt ein Drama. Aber Sie muffen dabei nicht eine an Buhne und Bublifum und Erfolge denten - fo ift es nicht zu verfteben. Es ist gleichsam ein Programm für fein kunftiges Schaffen, ich möchte fagen, der Auftaft für die Dufit, die jest fein Leben durchtont. Debr fann ich nicht jagen und mehr fann auch niemand fürs erfte von ihm verlangen. Er ift gludlich, wie ich ihn nie gefeben babe. Alle Gaiten feines Bejens erflingen und ich barf bas alles miterleben.

ich benke manchmal, es ist fast zu icon, um wahr fein — und empfinde etwas wie Angit vor dem Reid der Götter.

Run muffen Gie nicht benten, daß wir uns immer in den Wolfen befinden - wer bielte das aus!

Geerbt, Gie fennen in feine Art, unterhalt fich viel mit ben Leuten im Stabten Da ift ein gemutlicher alter Trobler, er fennt Baba und bat eine riefige Ebrfurcht por ibm - man fann ibn beim beften Biffen nicht betrügen, faat er. Dann ift da ein Original von einem alten Alidichuster, der besonders mich liebt, weil ich fo fcmale Buge babe - "ein Bunder", behauptet er.

Co babe ich auch bier meine Berehrer. Aber Geerdts Freund ist Massimo, der Rupferschmied, ein junger Mensch noch, der ihm klug und verständig von Land und Leuten erzählt, vom Weinbau und den zwangsweisen Kulturarbeiten, womit die Regierung allmählich die Campagna nutbar machen will. Und über alles interessiert ihn das Jandwerf selbst. Seit einigen Tagen kommt er mir immer rufig und mit Brandblasen an den Sanden nad Saufe und traumt bavon, als einfacher Arbeiter und in irgendeinem fünftlerifc triebenen Sandinget ein Dafein gu führen, bas in ber grandiosen Schlichtbeit ber uns umgebenden Ratur etwas von biblischer Rube und Schönbeit haben müßte.

Das find so Stimmungen, in die er feiner Natur nach völlig untertrucht. Teir malen uns bonn ein Leben aus voll patriarchalischer Würde, und wenn wir abends auf unferer Terraffe figen und weit über die Compagna hinweg die Sonne im Meer untertauchen feben, eine unvergleichliche Forbensumphonie, wie fie teine Landichaft der Erde fennt — dann ericheint auch mir das alles denkbar und felbstversfändlich, und weit draußen — irgendwo — liegt das Leben.

Es wurde ein heißer Sommer, und Donata lebte endlich einmal in der Sonne. Da unten in dem weinfroben Städtchen feierten fie Fest auf Test, immer einem anderen Geiligen zu Ehren, mit Prozessionen, Gloden-lauten und Böllerschüffen Bis tief in die Nacht hinein leuchtete ber Simmel von Refeten und Feuerwerf. Der Garten war eine Bildnis von bliibenden Blumen aller Art. Rosen rankten an dem alten grauen Mauerwerk ber Terraffe empor. und ihre machtigen Blütenbiiichel lagen auf den breiten Stufen der Treppe und auf den mondbeichienenen Steinfliefen. Bom Bafferbeden ber leuchteten die weißen Mobonnenlilien, beren blaffe, imiduldige Schonbeil in felfiomem Gegenfan ftebt gu bem Die Ginne aufveitidenden, beraufchenden Duft.

Geerdt und Donata maren wie von einem Taumel ergriffen. Sie ichwelaten wie die Königslinder in einem orientalifchen Marden im Blütenrauich biefer Sorten word zu einem Rouberreich, barin bie Liebe glübende Rodeln entzündete.

Dann fam Scirocco; tagelang, wochenlang webte diefer entsetliche beige Wiftenwind, ber die Menichen entnerpt, und ihnen das Mark in den Knochen auszudörren scheint.

Donata konnte gange Tage auf dem Diwan im Gartenaimmer ober in der Sangematte unter den Steineichen gubringen. Gie mar wie gelähnt und fonnte faum benfen. Geredt ertrug die erftidende Luf. merfwürdig gut. Er durchitftreifte die Raftanienwalder,

die jest in Blüte standen und einen feltsam ichwülen Duft aushauchten. Abends fam er gurud, voll von den Stimmungen, die der Tag in ihm ausgelöft.

Goldene Berge find es, Donata, der Ginfter bededt das graue Geftein mit einem gelben Teppich, daß es in der Sonne wie Fener leuchtet. Wenn der Scirocco nachläßt, mußt du einmal mit berauffommen."

Er ichwärmte davon wie ein Trunkener.

Donata qualte fich damit, Anteil gu nehmen an feiner Begeisterung, aber ihr fielen die Augen zu. Er trug fie hinauf und legte fie vorsichtig auf das breite, fühle Bett. Er felbst blieb bis gegen Morgen auf der Terraffe fiben. So bergingen Bochen.

Einmal an einem fühlen Morgen hatte Tonata fich aufgerafft und war mit Geerdt binaufgestiegen nach Tustulum, Soch über die Bignen binweg, über denen die Sonne flimmerte, ging der Beg, und oben unter einer großen, weitichattenden Pinie, nahe der Piscina, machte ibr Geerdt einen Git gurecht, mitten unter blübenden Ginfterbiitden.

Sie war mube geworben von dem nicht allgu langen. Bege, und ihr fiefen die Augen au. Als fie aus furjem, traumlofen Sindammern auffuhr - war fie allein. Geerdt wor wohl binoufgestiegen jum Kreuz, jedenfalls

war er nicht gu erbliden. Da, Bild por ibr wor unverandert. Geerdt batte recht, es war, als ob ber aange Bera im Feuer lodere, fo brannte bas bliibenbe Gold in die Augen. Rabllofe Infeften fummiten über den duftenden Blüten, und die Sonne lag wie eine gitternde Dunftmaffe darüber. Da. wo die Giniterbiliche am dichtesten wucherten, ragte ein antifer Caulenreft aus ber golbenen Maffe bervor, Rein Laut war bernehmbar in diefer Mittagsstille, nur des Summen der Bienen. Bu Donatas Küßen raichelten ein

voor grine Eidechfen burch die Blumen, bielten wie

verwundert an, bogen die gierlichen Könfchen bin und ber und fogen bann unbeweglich, die blonken Augen auf ben Meniden in diefer lichten Obe geheftet.

Fortschung folgt.

Wiesbadener Nachrichten.

Arlegsausichuß ber Sandelstammer.

Unter dem derfih des Bröstbenten der handelsfammer Kommerzienrat B. gebr. F. lach trat der vereinigte Aussichus; Artieder zu eine Siguing in der dambelsfammer gusamschaus; am Id. Filteber zu eine Siguing in der dambelsfammer zusänsteht, am Id. Filteber zu eine Siguing in der dambelsfammer zusänsteht, am Id. der Kriege im gleicher Beise mie den der der dambereicht 1918 insiger des Artendeung rem Id. Geptember 1918 auf die Am 14 da u.e. der Aussichus kriege im gleicher Beise mie die narbergebenden Rriegssabete nicht angerichnet wird. Der endputige Beschütz bier ische leche jedoch der Ecklersfammiung zu. Zer klussaus die eine die narbergebenden Rriegssabete nicht angerichnet wird. Der endputige Beschütz dies und geraucheite Fische zu erzipprechen und diereit den vom Maglitats wergeschlagenen Ansichen Ther die Einrachtung eines Rockenfirezbeiches des Leufscher Allebam Frisel. Wesedden, Gesbenstraße 16, zu nehmen Aber die Einrachtung eines Rockenfirezbeiches des Leufscher Etischen der Friegsfrittung zur weiteren Leufschauserten Allebammer wurde die Einrachtung eines Rockenficheren Beschutzer auf sieden Ausgeschlagenen Ausgeschlagenen Ansichen und der eine Stadtung zur weiteren Ther die Einrachtung eines Rockenficheren der der und zwei den Allebammer wurde bei Beschützung zur weiteren Leufschlassen und der erzeigsfrittung zur weiteren Erzeigen und der entschlassen gerichtung zur weiter die Bernachtung der Erzeigen werden die Ausgeschlassen Ausgeschlung und der Verlagen und der einer Ausgeschlung und der Verlagen zuren der Verlagen und der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen werden der Verlagen und der Verlagen der der Verlagen Weichte der Verlagen werden und der Verlagen der der Weiche der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlage

Lebensmittelverieilung. Der Mogfitrat beröffentlicht — Lebensmittelverteilung. Der Mackitat beröffenkläht im Anzeigenteil den Lebenswittelverteilungsplan. Wegen anhaltender farter Kartoffelbeileferunz Jemmen wiederum, oboleich die Wochennenge bereits ausgeben worden ist, auf zeho 50 der Kartofielfarte 7 Pfund Kartofieln für die Woche dom 9. bis 15. Dezember d. R. zur Verteilung. Nochmals wird gedeten, die Kartofieln millen dis zu der obereichen. Die veronsgadten Kartofieln müllen dis zu den owegedenen Fristen reichen. Ein Erfoh für vorzeitig verdrendte oder nicht rechtzeitig obgedolte Kartofieln wird nicht genöhrt. Nasse Artofieln müßen zum Trechen ausgedreitet gewöhrt. Nasse Kartofieln müßen zum Trechen ausgedreitet. gemedet. Rasse Nartosieln musen jum Trotnen ausgebreiter werden. Kür Eckwerarbeiter und verbende Würter gelangen auf Jedd C der Kartossesjalatorien für den Monat Rovember die im Berteilungsplan desanntzgegebenen Kartosselmengen aur Ausgebe. – In der nödsten fleischlosen Bachelmengen aur Ausgebeitecktigt find nordlich nur die eingeschriedenen Kunden der zur Berteilung zugelossen Micheldie, von der den für Konsumssischung duselossen Micheldste, von der der der der Kumelburg die beit Versäumt bat. kann sie noch dem für Konsumssischwaren das seite Kundenspitem eingesicht ist. Wer die Anmekrung die seht versäumt bat, kann sie noch im Laufe der Woche im Zimmer 3 des ebemotigen Wuseums under Borloge der Kährunitelkarten, die zum Zeichen der Anmedung mit dem Firmenausdruck des getwählten Fischkändlers verschen werden, nockosen. — Im Angeioenteil moch der Wagitrat bekannt, daß sogenannte Mäus den - oder Eiersfartung und demnach dem Verfalls und demnach dem Verfalls und demnach dem Verfalls und den Arrestiele. bem Berkauf nur gegen Entwertung ber betreffenden Kortofiel-korten und zu dem fesioesetzten Kieinbandelsböchsweise unterliegen. Die Königl. Bolizesdirektion ist ersucht worden, Zuwiderhandelnde zur Anzeine zu bringen.

— Kerteilung von Kähfäben, Strid- und Stobfgarn. Laut

Befanntmachung im Anzeigenteil findet die Markenausgabe ab Montog, den 4. d. M., im ebemafigen Mufeum fatt. Die Buteilung von Röffiden fit ben Berboltniffen entsprechend gu-finderfiellend gu nennen. Buf ir gwei Berbroucher föllt im ollgemeinen eine Rolle ven 200 Meter, ober auch die Hous-bolte von einer Berfon fonnen diesmal bedocht werden. Bel ungfinftiger follt bie Berteifung von Strid. und Stopfgorn aus. Rur wingige Ginheiten von 5 begm. 10 Gramm tonnen gur Berfolinis gelangen und mich nur gröhere Sousbalte m Berhölinis ihrer Bersonengebt berücklichtigt werben. Für Meine Heine benishalte von ein und gwei Bersonen steht mur eine gang geringe Menge Storfgarn aur Bersügung, so bah Anträgen von diesen wur bei Nachweis bringenden Bebaris Folge fragen von dessen nur dei Roambes bringenen Warten bederingsgegeben werden fann. Die ausgewebenen Marken deben nicht sofortige Gilligfeit; deren Inkrofifebung wird vielmehr erkt durch befondere Vekonntmodnung verfügt werden, sobold das Garn in den Besit der Kleinbandler gelangt ist. Das Piedlifum wird im Anteresse einer glatten Absertigung gebeten, sich genou en die für die einzelnen Aomendonfanseduckstaben vorgeschiedenen Toge zu katten. — Mit dieser Berteilung ist gleichgeirig eine Ausnobe bon Kartoffelgufablatten für Schwerorteiter ufm. verbumben.

- Die Erippe ift, me mir von unterrichteter Seite er-fabren, in unferer Stobt im Rudgang begriffen, mas übrigens auch bereits in ben letten Togen aus ben Berobrigens auch dereits in den tepten Logen aus den Berdffent'ichungen des Starkesamts zu entnehmen war. Jendem Ghmuskien, die den Unterricht befanntlich nach Perientende auf Berlung des Provinziosschulkollegiums zu Kasiel wieder aufnahmen, dat sich, wie zuverlässig versoutet, eine Störung des Schuldetrieds nicht demerkar gemacht. Der Belud in den oderen Klassen mar defriedignad, in den unteren fehlen einige Schiller, aber nicht blot ber Grippe megen.

- Gebenffeier. Gestern vormitteg batte lich ouf bem Schoffriedhof eine Gemeinde von Freunden und Befannten der verwigten Tondiinftlerin Jusie v. Efeilschifter zu dem Joede eingefunden, einen dieser von Freunden und Berehrern cemidmeten Gedenstein zu einstüllen. Menter ?. Chr. Elüdlich bielt dobei eine Ampreche und Redakteur Jusius Etienne bonfte namens ber hinterbfiebenen. Das Denf. mal bot eine recht gefällige Form

- Raffauliche Arüppelfürferge. Unter biefem Romen wird ber feitherice "Berein Kinderheim G. B." burch Bofclufe einer außerorbentlichen Mitgliederversammlung am 81. Oftober b. 3. im Landeshaus feine überaus fegendreiche Tätigkeit weiser entfolien. Besanntka bositet der Serein auf der Woofshöhe ein 17 Morgen arohes Grundstud zur Errichrung wuer eigenen Anstalt, die der Aufnahme und Wehandstung

einer großen gaft Berkrüppelter bienen foll Das als vor-übergebende Einrichtung gepochtete Amvefen reicht bei ben beutigen Ansprücken, bie an den Berein pestellt werden, bet weitem nicht mehr aus, und ware es zu winichen, wenn fich viele Gönner aus allen Kreisen den oblen Bestrebungen der naffaufiden Krippelfiniorpe anschließen würden. Bu Aus-fansten ist die Geschäftsstelle des Bereins, Taunusstroße 77. jebergeit gern bereit.

- Rurhaus. Au femmenben Montog mirb bie berftarfte Garuffontopelle unter Leitung bes Renigt. Obermufitmeifters Weber

varuisonlapelle inter Leitung des Kenigl. Obermuschneisters Webee um 4 und 8 Uhr forzectieren.

— Beltiärische Bordereitung der Residenzsiadt Wiesbaden. Bedrickulabteilung Rr. 148 und 149: Montag, den 4., und Donnecs-tag, den 7. Artember: Jugenddeim, 81½ Uhr abends. Samstag, den 9. Arbember: Schießen, Loge Pedenzollern, 7 Uhr abends. Bedrickulabteilung Kr. 150 und 151: Alitmoch, den 6., und Freitag, den 8. Arvember: Jugenddeim, 81½ Uhr abends. Dienstag, den 6. Rodember: Unterrickt durch die Leitung.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. Borberichte über Kunst, Borträge und Berwandtes,

* Königliche Schausele. Sountag den 3. Robember, Ab. C.
Lebengiin. Ans. 6 Ude. Wentag, den 4. Ab. D. Bieden.
Ans. 7 Ude. Benetag, den 5., Ab. C. Die lustigen Beider der Einkior. Ans. 7 Ude. Arithvoch, den 6., dei aufgeb. Ab.,
b. Bollsabend. Deimat. Ans. 7 Ude. Donnerstag, den 7.,
Ab. A: Die Weistersinger von Kürrderg. Ans. 6 Ude. Freitsg.
den 8. Ab. B. Tas Eristungesest. Ans. 7 Ude. Samstag, den
A. Ab. D: Die Kole ven Stambus. Ans. 7 Ude. Samstag, den
A. Ab. D: Die Kole ven Stambus. Ans. 7 Ude. Samstag, den
M., nochm., ausgeb Ab., Derhellung site die Kriegsarbeiterschaft:
Die gärlichen Verwardtun. Ans. 2½ Ude. Abends, Ab. Bi.
"Carmen. Ansang 7 Ude. — Erispargers Trauerspiel "Wed.
"Carmen. Ansang 7 Ude. — Erispargers Trauerspiel "Wed.
"Claimen. Ansang 7 Ude. — Erispargers Trauerspiel "Wed.
"Claimen. Erne Bussen der Kreuso. List (Goton). Wedens (Deroid).
(Najon). Wiegner (Känig), Lehimann (Landmann). Edzens (Gerold).
(Ab. D. Ins. 7 Ude.)

* Relbens-Theater. Ernning, ten 3. Redember, nachmittags

dastigt die Damen v. kansen (Kreuso), Lissi (Gota), Everth (Joson), Miconer (König), Lebimann (Landmann), Edeend (Herold). (Ab. D. Buf. I Ubr.)

Resdeng-Ideeter. Ermiag, ten 3. Revember, nachmittagd ist Ubr: Bern im Krikling der Kelunder ... Abends 7 Uhr: Jum ersteinmal "Blaufuche". Komdie in der Albends 7 Uhr: Jum ersteinmal "Blaufuche". Komdie in der Albends 7 Uhr: Jeruse.
Deregg. Mentag, den 4. Gehspiel des Oderbavrischen Hauernschaters: "Tägerflut". Trenstag, den K. Baufuche". Dättimoch, den K. "Unier der blützeilen Einde" Dennerdig, den T.: "Blaufuche". Areitag, den K. "meite Volskorsteilung: "Die Schmetterlingsschlacht". Ermstag den A. Uraussiüderung: "Tie Schmetterlingsschlacht". Ermstag den A. Uraussiüderung: "Frauchen kreistit Volke mit Gesong und Tanz in der Albennementssonzertes am Tenniag, nachmittags 4 Ubr. welches unter Leitung des Mussiberters Kari Schriedt sattlindet ersährt eine Vereicherung, da des langiähriges Witglied der Auslauesse Abam Brüdt (Bioline) selniähriges Toduriäch sattlindet, ersährt eine Vereicherung, da des langiähriges Ariellen der Kaussonselle Abam Brüdt (Bioline) selniähriges Toduriäch nach fürgel begleiten.

Biesdadener Künkler ausdurts, Lette Valer, die Unitägeschiel und selniähriges Toduriäch in Kassel wie auch in Palle und Serlin sattlierin, ih soeden den Krassel und in Palle und Verlin sattlierin, die in den Klausse der Auslaufe der Augusta-Schule einen Balter Sarson-Adende verankoltete und im Kuttrage des Eichenderst. Vernicht der Augusta-Schule einen Beine Langischen Schule einen Flügen und seinen Interpretation", die "Deutsche Zeitung" rübmt ihre "eise Vertragefühlt" und die "Teutsche Peitung" rübmt ihre "eise Vertragefühlt" und die "Teutsche Lageskeitung" sehnt ihre "Die Ernschlieder. Rootag, den 4. Kommber: "Die Kausser Liebenhaufer.

von "viel Emplindung".

"Mainzer Staducheater. Moptag, den 4. Komember: "Die Alebermand". Tienstag den 5.: "Auf der Sommenfeite". Wittenech. den 6.: "Diet alte Schachtein". Donnerstag, den 7.: "Der Parbier von Gevilla". Freitag, den 8.: "Jahannistener". Samstag, ten 9.: "Maurie Linve Le". Connton ten 10. nachmittags 3 libr: "Auf der Connenkrie". Abends 7 Uhr: "Aida".

Wiesbadener Beranilgungebühnen und Lichtiniele. * In ben U.I -Lidifpleten, Mbeinfrage 47, gelangt ber Rifm "Rora Diloer", tie Geschichte einer Gbe, jur Ern-Aufführung. Gerner nirb bos Genseitonetrama Leichtsinn" nus bem mobernes, europäischen Effarenielen, bas Luftpiel "Er ober er" und interessante Aufmatmen von einem Gesangenenlager vorgesührt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

= Arbenheim, 2. Reb. Donnerstagnacht wurden auf bem Ruchtplay bes biefigen Geffägeiguctvereins vieder eine Angabl hübner gefreblen. Gie wurden an Ort und Stelle abgeschlachtet. 9 Stild gebotten tem Schubmachermeifter Beter Drefter und 2 bem Schloffer Albert Lang. Bon ben Latern fehlt jede Spur.

Aus Proving und Nachbarschaft.

E Cberfeelbach, 2. Not Die Düble Wilh Lint bier wurde burch den Landrat wegen Unguberläsigseit geschlossen.

— Langeuschwaldach, L. Kov. Der Landrat gibt bekannt: Kalberhausischlochtungen konnen mit Rudflicht auf die dem Kreise aufgegeberen bedeutenden Pflichtlisferungen ich in ehr gekintber werden. Die vielet gur knicht vorwerderen Kalber müllen an den Bichdautelsverdand abgelisfert werden. Kindrehausschlochtungen sind im allgemeinen nur in seiden landwirtschaft ichen Irtrieben gulöffin, in neiden diese Ecksachtungen auch der dem Kriege übstich waren.

lich waren. ... Ballmered. 2. Rov Retofierfontrolleur Miller bier wurde noch Cangenichmalboch verfest und Ratafterlandmeffer Grebe gum Ratafterfentrelleur bier bestellt.

Gerichtssaal.

we. Strenge Bestrofung wegen Richtabblenbens, Ein Urteil, bas Beachtung verdient, wurde Freitag bem biefigen Schöffengericht erfalt. Eine Frau, welche auf bem Billippsberg wohnt, hatte eines Ibends ihre Fenfter nicht abzehlendet. Sie entichtlichte fich damit, daß sie um die Krische Zeit einen Ausgang gemacht und ihre Rinder, welche im Alter ber unter 10 Jahren jeden, allein guruckwin, das die um die natione Zeit einen Ausgang gemocht und ihre Kinder, welche im Alter vor unter 10 Johren feden, allein zurüczelesten dade. Lichtsbestervoniger werde die Irau verurreit, weildes Gericht arnadem, das mindeltens insofern eine Fedeläsigsteit torliege, als sie jemanten mit dem Ablenden bade beauftragen nässen. Seitdem untere Liade den Fliegerbesuch vom 23. Oftoder en verzeichnen habe, mützen die Bestimmungen über das Abblenden der Lichtauellen nut depretter Beinlichkeit gedandbadt und die ihr depretter Beinlichkeit gedandbadt und die invigen, welchen werden, mit empfindlichen Etrasen beiest werden In Tieterhelungsbolle werde in der Folge grundssätzlich auf eine Eräug nach ist erfannt werden.
wer Gesangeneusiede. Eine lunge Arbeiteren in Spierstein werden baden die Kur macken lassen, die sich dort von Kriegsgesiongenen daden die Kur macken lassen, die sich dort von Kriegsgesiongenen daden die Kur macken lassen, als ihr die Sache brenzelig wurde und sie das Seichens zurüdgad. Ein Schöffengerichtsurteil nahm sie in 20 M Geldstrase.

Neues aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

Die Grippe in Paris. Lexlin, 2. Kod. Tem "B. I" untelge melbet der "Marin", bog in der Boche vom 17. dis 25. Oditeber in Foris tosse Sexteibile on Grippe gegen 1841 in der Bormuche cemeltet krurden. In den lepten Tagen hat die Jadi der Erkranften eines elacurmmen.

Ehrengade für lindericiche Mütter. Dort mund, 1. Kod. Tie Stodtrernaitung bewilligte 10 000 R als Chrengode für debtürtige finderreiche Uniter, die mindeltens zwei Jahre in Dockmund voodnes und Reichebeutsche find. Es boken ich 79 Mittergemelbet, darumter solche mit 12 und 13 Kindern.

Ein Postmagen gestohlen. Berlin, 1. Kod. Bor dem Bahamt 17 in der Anuchtkrohe 8.9 wurde ein beladener Bostwogen von der Strafe weg askiedien. Wöhrend des karten Berfehrs sichwang sich ein Died auf dem Bogen und hibr unaugesochten daren. Das leere Gespann wurde spänen ma Beiheuser. Beg aufgehunden. Die Ledung, St Volker, in hurlos verschwunden. Schon ver einiger Zeit wurde bei dem gleichen Amt ein Postwogen gestohlen, wedrent der Fahrer in der Kannine welle. Damals sand man den Bogen in der Landsberger Etraße wieder. Die Bierds waren ber Kopen in der Landsberger Etraße wieder. Die Bierds waren ber Kopen in der Landsberger Etraße wieder. Die Bierds waren rerichwunden.

Mandelsteil.

Kriegsanielhekupons als gesetzliche Zahlungsmittel.

Kriegsanielhekupons als gesetzliche Zahlungsmittel.

W. T.-B. Berlin. 2. Nov. Unter dieser Cherschrift schreibt die "Nordeeutsche Allgemeine Zeitung": Im Gesehäftsverkeht und instesondere im Kleinhandelsgeschäft kann man vielfach die Beobachtung machen. daß die Annahme der am 2. Januar fälligen Kriegsanleihekupons an Zahlungsstatt auf Schwierigkeiten stößt. Die Zahlungsembfänger berufen sich darauf. daß die Kupons den Vermerk tragen: "Einlösung am 2. Januar 1919.". Sie behaupten, daß infolge dieses Vermerks der Kupon bis zu diesem Einlösungstermin noch nicht vollwertig sei. Hier waltet ein großes Mißverständnis ob. Die Januar-Kupons der Kriegsanleihe wurden aus Gründen des Zahlungsmittelmangels zum gesetzlichen Zahlungsmittel mit sofortiger Wirkung erklärt, das heißt, sie müssen ebenso wie unsere Banknoten von jedermann wie nuch von jeder öffentlichen Kesse als vollwertig in Zahlung genom men werden. Die Einlösung der Kupons in bar würde is gernde dem Zweck widersprechen, zu dem sie ir Umlauf gesetzt werden, nämlich dem Mangel an kleinen Zahlungsmitteln alzuhelfen. Mit dem Tage der Einlösung, dem 2. Januar, verschwinden die Kupons wieder aus dem Verkehr. Bis zu diesem Zeitpunkt hofft man, auch die Zahlungsmittelnot ülterwunden zu haben. Während des Restes des Jahres sier stellen die in Umlauf befindlichen Kupons ein vollwertiges Zahlungsmittel dar. Das Pubilkum muß sich daran gewöhnen, sie unbeschadet jes Aufdruckes des Einlösungstermines, der mit der Bundesratserklarung der Kupons als geeetzliches Zahlungsmittel nicht das mindeste zu inn hat, zum anfgedruckten Wect in Zahlung zu nehmen. Firsichtige Leute tun gut, auf diesen Sachverhalt auch in ihren Kreisen hinzuweisen und so zur Aufklärung der schnellen Einbürgerung der neuen Zahlungswittel beizutragen.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S. Berlin. 2. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Bei anfangs geringem, später etwas lebhafterem Verkehr machte die Erhol ung der Industriewerte im aligemeinen weitere, wenn auch nur in einzelnen Fällen erheblichere Fortschritte. Eine bedeutende Kurssteigerung erfuhren wieder Rombacher, dagegen stellten sih die eigentlichen Rüstungswerte, soweit darin Geschäfte stattfanden, niedriger. Beronders warer Daimler gedrückt. Von Schiffahrtsaktien erlangten nur Hansa eine Besserung gegen gestern. Hamburg-Stidamerikanische gewannen einen aufänglichen mehrer stellten zich Hamburg-Paket- und Norddeutscher Lloyd niedriger. Türkische Tahak besserten sich anschalich. Prinz-Heinrich-Kabn verloren mehrere Prozente auf Dementierung des Gerüchtes, daß die luxemburgische Regierung die Bahr für die im Kriege erlittenen Verluste schadles halten wollte Von Elektrizitätsaktien zogen Allgemeine Flektrizitäb-Aktien bemerkenswert an. Der Anlagemarkt zeigte im allgemeinen recht gute Haltung. Die Rörse schloß still, nut die zu Eirheitskursen gehandelten Werte ließen litre Neigung zu Abschwächung erkennen.

Industrie und Handel.

* Berliner Elektrisitätsweike. Aus einem Relazewinn von 5749497 M. (4877497 M.) wird eine Dividende von 10 Proz. (8 Proz.) auf die Stammaktien vorgeschlagen (Hauptversammlung 28. November.)

(Hauptversammlung 28. November.)

Sparmetalle für Friedenszwecke. Alle Betriebe, die Kupfer, Zinn. Aluminium, Zink, Blei und Nickel oder deren Legierungen zu Fertigwaren verarbeiten und noch nicht an eine der testehenden Metallberatungs- und Verteilungsstellen anneschlossen sind, werden ersucht, ihre Firma zwecks Berücksichtigung bei der späteren Metallverteilung ungehend bei der Metall-Freigabestelle. Charlottenburg, Bismarkstraße 71, unter genauer Angabe der herzustellenden Gegenstände unzumelden. Handwerksbetriebe melden sich statt bei der Metall-Freigabestelle bei ihrer Handwerkskemmer so.

Die Vereiniste Bönigs- und Laurabütte, A.-G. für

= Die Vereinigte Bönigs- und Laurahütte, A.-G. für Bergbau und Hötterbetrieb, gibt im Anzeigenfeil die Auszahlung der durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Oktober (vergl. Bericht in Nr. 508 unseres Blattes) auf 12 Proz. festgeseizter Dividende bekannt.

12 Proz. Iestreseizten Dividende bekannt.

= Treibriemen und Übergangswirtschaft Zahlreichen stilllegender Betrieben sind während der letzten Jahre Treibriemen forigenommen worden und es besteht bei diesen lietrieben vielfach die Sorve. daß bei der Rückehr zur Friedenswirtschaft die Wiederbeschaffung der Treibriemen besondere Schwierigkeiten machen und die Aufnahme der Arbeit verzögern werde. Demgegenüber wird dem Kriegsausschuß der deutschen ladustrie, der puch dieser Frage stets seine besondere Aufmerksankeit, rementlich im Interesse der stillgelegten Betriebe, gewidmet hat, mitgeteilt daß diese Sorve nicht begründet ist. Zur isschen Versongung der stilliegenden Treibrieben worden zur gegebenen Zeit ausreichende Mengen Treibrieben bereitresteilt.

Treibriomen bereitrestellt.

= Die Umwährung in Österreich und Ungarn und die Handelsunteressen Deutschlands. In den nächsten Tagen wird das Präsidium und darauf auch der Gesamtvorstand des Deutsch - Osterreichisch - Ungarischen Wirtschaftsverbandes in Berlin zu einer Beratung darüber zusammentreten, welche Maßnahmen angesichts der Neugestaltung der Verhältnisse in Österreich und in Ungarn zur Wehrnehmung der Interessen Jer deutschen Industrie und des deutschen Handels zu treffen sind. Anfragen über die Handel und Intustrie betreffenden Angelegenheiten sind nur schriftlich an die Geschäftsstelle des genannten Wirtschaftsverbandes in Berlin, Am Karlabad 18, zu richten. zu richten.

= Zum Mähelankauf aus der Schweiz. Über Ein-käufe und Restellungen von Möbeln in der Schweiz, wordber neuerdings grundlegende behördliche Bestim-mungen erlassen sind, können die beteiligten Firmen des Bezirks Näheres durch die Handelskammer zu Wiesbaden

Marktberichts.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin. 2. Nov. (Drahtbericht.) Im Berliner Handel mit Saalgut halten sich Angebot und Nachfrage ungefähr die Wage, und das Geschäft ist recht lebhaft. Von landwirtschaftlichen Sämereien bleibt die Terdenz für Seradella schwach und viel Material ist bedeutend unter Hochstpreisen angeboten. Das neue Rundschreiben der Reichsgetreidestelle über den Verkehr milt Hülserfrüchten zu Saatzwecken hat für den Hardel keine Erleichterung gebracht, so daß derselbe Geschäft so gut wie ausgeschlossen bleibt. Das lebhafte Ceschäft in den verschiedenen Gemüssenten hält noch unvermindert an, Größeres Angebot herrscht namentlich in Mohrrüben, die in großen Pesten von Kommunen und Marmeladenfabriken gekauft werden. Was Runkelrüben anbetrifft, se halt es schwer, Wure frei zu bekommen. Die allen Kontrakte werden indessen arfüllt. Cher Rauhfutter ist nichts zu berichten.

Di- Moraen-Musnabe umfaht 12 Siten femie bie Berfagsbeitage "MIt-Raffan" Rr. 11.

Samptidriftleiter: M. Begerhorft.

Berantwortlich für Leitartitel: A. Degendord; für politiche Nachrichten, und den handel M. En; für den Unterhaltungstell: A. v. Nauendorf, für den lolalen und provinziellen Zeil und Gerichtsladt: G. Booder; für die Anzeigen und Rellamen: h. Donnauf, familich in Wesdaden, Drud u. Berlag der L. Schellen der giden hofbuchbruderet in Wiesdaden,

Apreditunbe ber Schriftleitung II bis 1 Ube.

Das deutsche Volk hat sein Schicksal in der Hand!

Noch nie ift unfer Bolt vor folgenichwerere Entichtuffe und Enticheidungen geftellt worden als in diefen Tagen. Noch nie hat dem Baterlande die Biffe jedes einzelnen mit allem, was er ift und hat, fo bitter not getan. Die Dacht über unfer aller Bohl und Wehe ift in Bahrheit jedem einzelnen von uns anvertraut.

Macht verpflichtet -

Beht ift die Beit ber vaterlandifchen Tat! Die 9. Rriegeanleibe muß eine Boltes anleibe im mahrsten Ginne des Bortes werden. Gonntag, der 3. November, fei der

Volkszeichnungstag.

Alle Zeichnungeftellen werden nach der Rirchzeit geöffnet fein. Ber fein Baterland und fich felbft erhalten will, der zeichne fo viel er irgend fann. Ber icon gezeichnet bat, der zeichne mehr.

Zeichnungen auf die Kriegsanleihe

nehmen in Wiesbaden kostenfrel entgegen und stehen zu jeder Auskunft und Raterteilung gerne zur Verfügung:

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden.

Marcus Berlé & Co.

Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden.

Direktion der Disconto-Gesellschaft

Zweigstelle Wiesbaden.

Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden.

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau E. G. m. b. H.

Gebrüder Krier.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.

Vereinsbank Wiesbaden E. G. m. b. H.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden E. G. m. b. H. FSSS

Zeichnungsschluss am 6. November, mittags 1 Uhr.

Bankgeschäft

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M., seit 1873 Fernspr. 26 u. 6518. Wilhelmstraße 38

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Provisionsfreie Girokonten.

Verzinsliche Geldeinlagen. Kredite in laufender Rechnung.

Schrankfächer

unter Mitverschluß der Mieter (in großem, neuerbautem Stahlkammer-Gewölbe).



fertigt aus unbrauchbar D. R. G. M. Nr. 668087.

tadellose Arbeit, brauchbar wie neu. Muster zur Ansicht.

Ausführliche Prospekte gratis und franko. Auskunft und Annahmestelle für Wiesbaden



Karlsruhe i. B. Hagenau i. E.

gewordenen

Eine Anzahl An-

fragen veranlaßt

mich, bekannt zu

geben, daß ich

auch während

des Krieges ein-

zeine Möbel und

ganze Ausstat-

tungen nicht nur

gegen bar, son-

dern auch unter

der sonst bei mir

üblichen

verkaufe.

Meine Zahlungs-

bedingungensind

niedrig gehalten.

Friedrichstr. 45

werden nach ben neuesten Modellen umgearbeitet Site fassoniert, Gritslass Arbeit, Billige Berechn.

Frankfurter **Putz-Direktrice**

Cebauplas 9, 2,



Morgen-Ansgabe. Erftes Blatt. Rr. 513.

Montag, 11. November, abends 7 Uhr, im großen Saale des Kurhauses.

1. Menschenschieksal von Hebbel, für Chor und Orchester von Hans Weisbach; Urauffül rung unter Leitung des Komponisten.

2. Spanisches Liederspiel für 4 Solost mmen m Klavierbegleitung v. Rob. Schumann. 3. "Die erste Walpurgisnacht" von Goethe,

für Solostimmen, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn.

Leitung Herr Musikdirektor Carl Schuricht Herr Hans Weisbach.

Solisten:

Frau A. Kaempfert, Kammersängerin, Frankfurt; Frau Erler-Schnaudt, Kammersängerin, München; Herr Anton Kohmanns, Konzertsänger, Frankfurt; Herr Richard Breitenfeld, Konzertsänger, Frankfurt.

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester. Preise der Plätze: Logen, erste Reihe 6 A; Logen, 2. u. 3. Reihe 5 A; Mittelgalerie 2. u. 3. Reihe so-wie 1. Parkett 5 A; 1. Parkett 21.—24. Reihe 4 A; 2. Parkett, Ranggalerie u. Mittelgalerie 8 A; Rang-

galerie, Rücksitz 2 A. Die Hauptprobe findet am Sonntag, den 10. November, nachmittags 4 Uhr. im Kurhause statt, Eintritt 1 .K; L. Parkett numeriert 1.50 .K; Logen

numeriert 2 &.
Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.
Programm u. Texte ebendaselbst und am Saaleingang.

Raffee-Restaur. Reues Schühenhaus bei der Fasanerie.

Da es ben feinblichen Fliegern ichwer fallt, ein einze nes haus im Babe gu bombabieren, fo birte ich jum Edhipe bem Bublitum nich einige Bimuer on.

Gerner empfehle fur hente Count g: Guten Raffee mit Dild, echten Lee und Ralao, prima Rrem unb Rafetorten, Brot mit Butter u. Rafe und belegte Brote. Gutes Glas Bfalger Bein. - Echofferhof-Bier.

28. Söhler.

find total veridwunden

und mein Saar hat folch iconen Glang wie nie gubor. So urteilt eine Kunftlerin von Ruf über ben Erfolg mit Dr. Uberftabts Saar Figment

gibt grauen haaren in furgener Beit und ohne, bag es die Umgebung merft, die uripringliche Rarbe wieber. Rein haarausfall. Rein Brechen bes haares.

Ren Cel, feine Bomabe, ein reines Natur-produft, bas fich toufendfach bewährt bat, mit welchem die glangenoften Refullate regielt murben.

Jeder Berind eine Anertennnna. Einfache Anwendung, Richt idgiblich. Reine Comubitellen in ber Baide, baber

Keine Schmutitellen in der Bäiche, daher ben jedermann leicht und ohne Geiahr aus allwenden. Breis voo Crig nal Flische Wef. 6.50. Zu beziehen durch den Sertieller: Dr. Aberstäde u. Cs., C. m. b. D., Verlin 128.
Zu haben in Biesbaden: "Schübenhof. Avsthele", Biesbaden: "Schübenhof. Avsthele", Biesbaden, Lenngasse 11.
Deritellung und Großvertrieb:
Dr. Aberstäde u. Cs., C. m. b. D., Berlin, SW. 48.

Sonder-Aussiellung

von Original-Scheeren-Schnitten von Georg Otto (Verlag von V. von Zabern, Mainz).

Moritz & Miinzel

Wilhelmstr. 58.

Buch- u. Kunsfhandlung.

1. Warenanogabe.

Auf bie bom 4. bis 10. Rovember gultigen Bochen-felber (Nr. 45) ber Lebensmittelfarten werben berteilt:

50 g Margarine jum Preise von 23 Pf. je 50 g. 125 g seiner Juder jum Preise von 55 Pf. je Bfund. 125 g ist uben jum Preise von 44 Pf. je Pfund. 125 g Kaffee-Jujah jum Preife von 84 Pf. je Pfund (Koruftant und Kaifers Kaffee-Zujah).

7 Pfund Martoffeln jum Preife von 93/2 Pf. je Pfund auf Feld 50 der Kartoffeltarte.

200 g Steijch und Burft gegen Gleifchmarte 1-10.

Conberverteilung für Rinder im 1. und 2. 3ahre:

125 g feiner Buder jum Breife von 55 Bf. je Bfunb. 250 g Aindergerstenmehl jum Preise von 80 Bf. je Pfd. von Donnerstag bis Camstag in den Mildberteilungestellen gegen Borzeigung ber Mildblatte und bes haushalteausweifes.

2. Bertaufeeinteilung,

a. ceremiterines.		
Gruppe:	In den Meggereien :	In ben Buttergeschäften :
#	Camstag 8-9% 10%-11% 11%-1 2-3 8-4 4-5 5-5%	Rreitag 8—10½ 10½—1 3—4½ 4½—6 Samstag 8—10 10—13 12—1

In ben Rolonialwarengeichaften : R—Co Donnerstag vormittag 3—3 Freitag nachmittag.
Cp—8 Tonnerstag nachmitt.
L—W Greitag vormittag
L—8 Camstag nachmittag.

3. Mitteilungen.

3. Mitteilungen.

Ruder . Södispreise. Unter Abänderung des § 1
unierer Verordnungen dom 5. Januar und 6. Ottoder
d. A. werden folgende Södispre se für den Bertauf
an die Berdraucher bestimmt: Gemadlener Zuckt
aller Art und Outguder 55 Bi. se Biund. Wärtelaucher
58 Bi. ie Frund.
Rartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag ab werden auf Feld C
der Kartoffeln. Bon Montag an Schedeter id Biund, an
S 1-Ardeiter 7 Biund. an S LArdeiter id Biund, an
S 3. Arbeiter 30 Pfund und an werdende Mutter
7 Biund. Das Feld C der Kartoffellarte wird am
16. Kodenwer ungültig.

Die Kartoffelnungen für die saufende Wocke
sind bereits in der Zeit dom 16. die 19. Litoder ausgesehen worden. Bon Montag, den 4. Rodenwer ab,
werden 7 Biund Kartoffeln für die Wocke vom 9. die
15. Dezember auf Feld 50 verausgadt. Das Keld 50
wird am Zountag, den 10. Robember, ungültig. Die
daus Bountag, den 10. Robember, ungültig. Die
daus Bonntag, den 10. Robember, ungültig. Die
deingute ien, das die derausgadten Kartoffeln
som miter keinen lämiänden und den Berbrauch jo
eingute ien, das die rechtzeitig absolden Kartoffeln
som unter keinen lämiänden ausgebolte Kartoffeln
som unter keinen lämiänden ausgebolte Kartoffeln
som unter keinen lämiänden gemährt werden.
Rundenzurilung für Koniumfische. Sansboltungen,
die sich nech n cht als Kunde eines Fischgeschäftes angemeldet hechen, sonnen dieses noch im Loufe der Wecke im edomalisch Muteum. Zimmer 3, nachdelen.
Biesbaden, den 3. Robember 1918.

Er Magistrat.

Ausgabe neuer Kartoffel-Zusaksarten

In det Beit bom 4, bis einsalieglich 18, d. M. werden im ehemaligen Museum neue Kar offel-Jusab-facten an Indeber bun Brolzwigklirien (S. 1, S. 2, S. 3 und M.Karten) mit den dazugehörigen Gegen-

farten (mit Barbband) ausgeneben.
Die Abholung hat in ber für die Röhfaben- ufm.
Marfen feitgesehten Pudmabentolze und an ben gleiden Amtoficilen gu gefdieben (fiche heunge Befanntmadung).

Borgulegen find: Saushali answeis. Markenmisgebefarte und

bie bereits ausgegebenen nenen Brotzufnpfarten

Alle neu erhaltenen Rariofiel-Zufattarten. fowie beren Gegenfarten find nu der auf der Martenans, gabeterte befindlichen daushaltsnummer, fowie mit Ramen, Bornomen und Bobnung ber zum Bezuge berechtig en Berfon ju verfeben und bis zum 16. November bei dem gewih ten Lieferanten onzumelben, welcher gum Beiden ber Anertennung ber Kunbidigit Berbraucher- und Gegenfarten mit feinem Geschäftsstempel versicht. Lieferonten haben Berbraucherfarten
ben Ausben gerückguneben bie Beninkerten bagegen au sommeln und am 18. und 10. November gur amt-lichen Böhung und Abstenvelung auf Zimmer 13/45 bes ehemaligen Museums nie einem Bergrichnis in boppeller Ausfertigung voraulegen. Borbende bierfür giben ben Lieferanien an Tin end Gtunbe mirb ben eferanten durch bas Lebensmittel-Berrechunngennt befennt gegeben. Die gury is gattigen Berbraucher-Lieferonten einaugieben und mit ben bagn gebitigen Genenforten auf Binimer 35 bes ehemaligen Dufeums

wieshaben, ben 2. Robimber 1919. Der Magiftrat.

Abgabe von Kartoffeln.

Die Berfaufsitelle bes Partoffelamtes gum Abholen der beim Rartoffelamt für die Ginfellerung ge-fouften Rartoffeln ab Lager befind ! fic am Buter. behnhof Bicebaben-Beft. Beim Abbolen ber Rarteffeln ift bie in ber Turnballe Lu fenftrage ausceftellte Pefcheinigung abent eiern und die Ouittung Gur bas Abholen ber Rartoffein ab poramacios n. Laner wird ben Abholenben 1 Mt. für ben Bentner

an ber Lagerftelle vergutet. Die bestellten Kartoffeln find abgeholen bon Deushaltungen mit Ramens-Anfangsbuchitaben

Ri-Ba am Mon og, den 4. November; Bie-Bi am Dienstag, den 5 Rosember; Wi-8 am Witwoch, den 6 Rosember;

2 - B am Donn raing, den 7. Rovember; C - G am Freitog, den 3. Lovember; B - G am Samstag, den 9. Rovember; während der Geschäftszeit von 8-111/2 und von 3 bis Die weiteren Termine werden noch befannt 5% libr. Die m

Biesbaben, ben 1. Robember 1918. Der Magiftrat. Berfauf von Rartoffeln.

Rach den Bestimmungen der Reichtlartoffelstelle vom 3. September de. 38. unterliegen auch jogenannte Räusschen oder Eierfartoffeln der östentlichen Bewirfschaftung und durch deshalb nur gegen Kartoffelfarten und au dem seitsacieten Kleinbandelsböchstweise für gewöhnliche Kartoffeln versauft werden. Die biesige Konigi. Vollzeibirestion ist erfucht worden, darüber au wecken, das iamtliche Kartoffeln nur gegen Kartoffeln und aum Schilbreite von 9½ Ffennig is Bsund versauft werden und Luw derham einde aur Angeige au bringen. F 430 Wiesbaden, den 1. Robember 1918.

Ter Magistrat.

Verteilung /

von Baumwollnähfaden, Strid. u. Stopfgarn für das 2. Kalenderhalbjahr 1918 an Berbraucher.

In ber Beit vom 4. Rovember bis einschi, 13. November 1918 werben Bezugsmarten für Baumwollnabiaden. Strid- und Stopfgarn ausgegeben, und

Rabaern Stridgarn Stopfgarn Rollen je 200 m Ginb. v. 10 gr Ginb. v. 5 gr Saushalte von Berion Berionen Berjonen 1 Berionen Berionen Berionen Berjonen 4 Berfalinis ber Berfonengahl.

Bährend jedem Haushalt mindestens eine Nolle Rähaarn aur Kerfügung geitellt werden kann ist die Wenge des augewicsenen Strick und Sopigarnes nach obigem Verteilungsschäftlich begrengt. Daushalte von 1 und Verigenen können nur de Rachweis dingenden. Bedarfes Verlässichtigung finden. Antrage dieserbald sind ab 14. Rovember auf Zimmer 17 ebendasschift zu itellen.

Die Ausgabe ber Begingemarfen erfolgt im ehemaligen Wufeum, und amar: a) im 2. Stud, Simmer 42/45 fur Saushaltungen

a) im 2. Stoff, Zimmer 42/45 für Hausgall
mit Ramens-Anianafouchitaben

A. B. Montag, den 4. Rovember,
C. E. Dienstan, den 5. November,
R. G. Mittwoch, den 6. Rovember,
D. Tonnerston, den 7. November,
R. Recitaa, den 8. Rodember,
R. Montag, den 11. Rovember,
E. Dienstag, den 12. Rovember,
E. Richtwoch, den 13. Rovember,
D. Rovember,
R. Rovem

b) im 1. Stod, Simmer 37, für Hotels, Anstalten uim. mit Sausbaltsoustreifen Rr. 50 000 - 50 160 om Rittmoch, 6. Robember, Rr. 50 161 - 50 320 am Donnerstag, 7. Robember,

alle weiteren am Freitog, 8. November,
e) im I. Stod. Zimmer 37, für M litärpersonen
mit grausem Daushaltsaussweisam Sanstiag, den 9. November.
Die Ausgabeickalter find an fämtlichen Tagen der Ausgabeickalter find an fämtlichen Tagen der

Borzulegen find Ber Laushaltsansweis und die Narfenausgabefarte, tleder die Infraffisbung der ausgegeschenen Bezugs-tleder die Infraffisbung der ausgegeschenen Bezugsmarten erfolgt befonde

Bicci. Die Kleinbandelsvreise sind wie folgt festgescht: für i Rolle Baumiwollnah aben (200 m) — 32 Mt. für i Einbeit von 10 gr Strickgarn — 19 Mt. für i Einbeit von 5 gr Stootgarn — 14 Mt. Biesbaden, den 2. Rovember 1918. Der Magiftrat.

Umtl. Taschensahrplan

famtlicher Streden u. Anichluftireden bes Direft ons. begirfs Frantiuri a M. u. berühr. Fernverbindungen, 117 Geiten Rabrolaniert.

Silica 30 Pfg. mms In ollen Budbaublungen, Baviergefch u. Beitungsfioslen au boben. Wo nicht erhillich erfolgt Zufend,
gegen 60 Bi. in Briefm. Ausgabeitelle fur Wiederverfäufer u Inferaten Annahme Drch. Brafch, Frant,
furt a. M., gel 111.

Wichtig für alle Leimverbraucher!

3hr Leimvorrat wird fnapp, mochen Gie baber fofort einen Berinch mit bem bewährten

Leimstredpulver "Sellas".

Bei den jest to tnadt ingewiesenen Leimmengen über 100°/2 Leimersparule. Der mit "Dellas" gestreche Leim wird, was Bindefrast andelangt, nicht beeinflußt und gibt durch leinen holgabnlichen Farbton tabellole Leimfugen, ein gang gewaltiger und großer Borteil bei ben oft sehr kipvarzen Leimforten. Verwendung genau wie bei gewöhnlichem Leim. Keine Kriegsericheimung, da das Leimftrechnittel seder sparsame Leinwerbraucher auch in Friedenszeiten verwenden wird.

Breise: | Brobepoltvafet - 5 Ro. einicht Bernad # 13 bei Begug von 25 Kilo per Kilo " 2.60 bei Begug von 60 Kilo per Kilo " 2.50 bei Begug fiber 50 Rilo per Rifo ab Fabrit, einicht. Berradung, gegen Nachnahme ober josortige Einsenbung bes Betrages. F74

> Beneralvertreter: Arthur Melter. Treeben-M., Morip-Riot-Zir. 11.

Schlaf-Zimmer Kerrichaffliche

Dr.ien., Epcijezim.- und Rudeneinrichtungen, Rugb.Gufett, Bertito, Umbanten, Bucher. u. Aleiderichrante, Epicgelichrante, Lifche, Etable, Leppiche, Epicgel, Bilder, Beatraten und Etanduhren liefert in allen Breibiagen Möbellager Rosenfranz, Blücherplat 3/4.

Brennholz, feier troden, II. geichn, und gesvalten jowie Echreinereiablätte, Buchen u. Kiefern gemischt ab 10 Str. durch unsere Fulpre liefern zu städtischen Preisen.

adephon au. Gebr. Rengebauer Edpualbadjer Cir. 36.

Nachlaß-Versteigerung

bon Leberwaren, Cattlerei-Inbentar-Moterialien, Bert. jeuge und Laten-Ginrichtungogegenflande. 3m Auftrag bes Bormunbes ber Rinber bes berftorbenen Zattlermeiftere Georg Edmidt verfteigere ich am

Dienstag, ben 5. November cr., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungssaale

23 Ediwalbacher Straße 23 folgende Leberwaren und Cattlerei-Inbentar. als:

1 Reitzeug, Borbergeug, einfp. Bugel, Trenfe, tompl. Sielett, Ropfgeftell, Dr. Sattelbede, Sattelgurten, Dedengurten, Longierpeitichen, Beitichen-Spipen und Bogen, Gebiffe, die, sonst. Pferde-geschirrteile, I hutfoffer, Schultangen, Schul-taschen, Damen-Taschen, Brieftaschen, Bigarren-etuis, Baviergeldtaschen, Bortemonnaies, Uhrenarmbanber, Meilertäichchen, Hofenträger, Schirm-hüllen, Hunbegeichirre, Maulförbe, Hundehals-banber, Hundeleinen, Hundepeitschen u. bergl. mehr; serner: Materi lien und Wert euge atter Art für Lattier; Laden-Cinrichtungegegenstände, als: Barenichrante, Thefe ufm. freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung

Wilhelm Selfrich Auftionator unb beeidigter Tagator

Telephon 2941. Edivalbacher Strafe 23.

> Kurze Lieferzeit, f. d. meist. Gröss. Elektro-Motoren

elektr. Ventilatoren elektr. Handund Tisch-Bohrmaschinen. Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate

Dr. Max Levy, Berlin N. 65.

Etwa 1000 Arbeiter und Beamte. Nur gegen Freigabeschein des Wumba. Fachvertreter gesucht. FIE

Schuh-Aurfus Agl. Edlog.

Tägliche Ausgabe von beichlagenen Leiften Rgl. Chlog. Gartenhaus, von (leihweife). 9-12 libr.

Einzig feiner Art.

ernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten flott Klavier spielen

Bollfomm. natürl. Rlavierfpiel. Rein Apparat. Original-Suftem von Dir. B. M. Fan. In wenig. Unterrichtestunden spielt man mit vollen Attorben Lieber, Tange, Opern-, Overetten- und dergl. daher ichonfte Laus- und Gesellschaftsmusik. In der Klang-wirtung dem Rotenspiel gleich. Uedungszimmer vorhanden. Für sicheren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Zotheimer Etrage 55, gleich am Ring. Koftenloje Ertiarung und Borfpiel in ben Sprech-ftunden von 11-1 und 3-9 Uhr, Conntags von 10-3 Ilfr.

Befte Referengen.

in größter Auswahl.

Hamburger & Wenl

Martiftrage, Ede Rengaffe.

Seidenbänder

alle Farben und Breiten.

Conrad Vulpius

Markiffraße 30 :: Ecche Tleugasse.

Eine hohe Belohnung

für Denjenigen, der über den in der Billa Gartenstraße 3 verübten Dieb. itahl von Schmudjachen und Wertgegenständen genaue Ausfünfte geben fann über den Täter ober die Gegenstände überbringt.

Frau von Funde, Gartenstraße 3

Ariegssteuergesete 1918.

Richtige Auslegung ber Bestimmungen, Berntung bei Aufftellung ber Steuererflarungen, Bearbeitung jeglicher Steuer- u. Bilangarten

beforgt punttlich und biefret Gut wefidentide Trenhandvereinigung G. m. b. D. Grant urt a. M., Raifer-Bilbeim-Baffage, Raifer-ftrage 10a, Telephon H, 2407.

Zahn-Praxis Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankhelten.

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Württ. Kranfen- u. Gterbelaffe

B. d. A. G. Begirfsver maltung Biesbaden, Bermann 26 000 Mitglieber. Mufnahme taglich obne ar tiide Unterfuchung.

Aranienweine

Oberingelbeimer (rot) Al 8 Mt. Dürfzeimer Arühburgund. Al 8.50. Müdesheimer Sohtwea Al 4.50. Breis ohne Glas u. Sieuer. Magenditter fol. 20.4 Connac Al. 35 Mf. Berfand nach austo. hubert shift & Co., Wiesb. Bladerfir, 25.

Steintöpfe ber Lit. 40 Bf.
Olfrige

Julius Mollath. Schulberg 2. Alpr. 1956. Bindfuden, Trumeaux, holze und Eisenbetten, Batentrahmen, Matraken, neu,

Bettengeschäft Mauergaffe 8 und 15. "Alte Preise"

in großer Auswahl

Schlogbrog. Eiebert, Marfiftt.

Prima Stärke in befannter Qualität wieder eingetroffen bei Arau Troa Schachiltr... Gde Steing... Gleftrifche

Lalajenlampen

in großer Auswahl, fteis friide Batterien v. langer Brenndauer am Lager. D. Rneipv. Golbagie L.

holenirager. Rraitige Belb-Poientrager u. itorte, felbliverf, Sand, fdinbe und Mittiarmusen billigit bei Gris Strenich, Rirchnone 50. 972

Caubennebe, gar, edite Danr, 3 Stud 385 Ml Reifeur Ripiel, Rifolasitrate & Gut trodenes

Buchen: Brennholz

von bochir Deigfroft furn geichnirten und gefvolten, liefert in ieder Menge frei Reller zu billigh. Br. A. Müller, Mainzer Strafe 65, Telephon 816

Bündelholz

pert. Roblenhandl, Reith, Angunbehola, Rief.

Analinbehola, Rief., finist. gedörrt, au verf. Karl Plumer u. Sobn. Dobbeimer Strake Ol.

Berlenb, Ceilüacl., Riceene, AfweineStälle, Berfeinerungomaidt, Breis
41 Mil., f. Inoch u. Wert.

e. Gelfägelhof i. Wergent. e Geffinelhof i Mergent-heim 53. Freist, fr. F75

Belze merben nach neuelten Ruftern anerfannt beit.

Renn 2. Breifel. Ede ber Bielanditrage

Neroberg

(Wintergarten)

Heute Sonntag, d. 3. November, nachm. 31/. Uhr.

Gewählte Abteilung der Garnisonkapelle. Leitung : Obermusikmeister M. Weber.

Im Programm: . Hoffmanns Erzählungens, Ave Marias (Schubert), Dorfkinders, Walzer (Zigeunerprimas), Ouverture »Maritana«, »Wien, du Stadt meiner Traumes, *Polenbluts.

Eintritt 30 Pf. Ausführl. Programm 10 Pf.

Kaffee Orient.

Schönster Spaziergang "Unter den Eichen". Von heute Sonntag ab:

Tägl. Nachmittags-Konzert Eintritt frei.

Siisser Traubenmost und Federweisser

aus eigener Kelterei im Ausschank Glas incl. Steuer Mk. 1,50

Rotes Haus

Kirdgasse 76

Hans Urmes.

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3.

Glas 40 Pfg

Neue wollgemischte Stoffe

für Kostüme und Röcke Einfarbige Seidenstoffe u. Halbseiden

für elegante Kostüme und Kleider. Kunstseiden, kariert und gestreift.

kariert, gestreift Blusenseiden, und schone Chinemuster.

Seidenvoile, bedruckt u. einfarbig, für Besatzzwecke,

Posten Schweizer Waschvoile u. Mulle bestickt, weiß u. farbig.

Christine Litter. Bahnhofstraße 1. Ecke Rheinstraße

Ein Baggon

prima Weißtraut

prima Rotfraut

ein Waggon

prima Rarotten

neu angefommen bei

Rnapp, Friedrichstraße 8



in allen Preislagen nur solange Vorrat

Uhrenhaus A. Bok

Langgasse 4.

Wiesbaden, am 1. November 1913. Bahnhojstraße 8.

Den verehrl. Behörden sowie den Kreisen des Handels und der Industrie beehre ich mich hierdurch Kenninis von der Eröffnung meines neuen Unternehmens zu geben.

Wiesbadener Tagblatt.

Von der Erwägung ausgehend, daß in behördlichen, kaufmännischen und industriellen Betrieben ein sich ständig vergrößerndes Bedürfnis nach Vervielfältigung schriftlicher Arbeiten fühlbar macht, suche ich diesem in besonderer Weise Rechnung zu tragen.

Ich habe aus diesem Grunde die Generalvertretung eines Vervielfältigungsapparates übernommen, der bei leichtester Handhabung nicht nur unerreicht in der Sauberkeit und geschmackvollen Herstellung seiner Erzeugnisse ist, sondern auch bei solidester Bauart unbeschränkt viele Abzüge liefert.

Die Vorführung der Maschine erfolgt täglich im Geschäftslokal, Bahnhofstraße 8, in den Stunden von 9-12 und 3-6 Uhr.

Um aber Gelegenheit zu geben, an beliebigen eigenen Drucksachen die Überzeugung von der Vorzüglichkeit der Maschine zu gewinnen, habe ich mich auch zur Annahme von Vervielfältigungsarbeiten entschlossen.

Ich werde Drucksachen, namentlich größerer Auflagen, gern übernehmen und empfehle diesen Teil meines neuen Unternehmens einer geneigten Beachtung im Bedarfsfalle.

"HANSA"

Büro für Handel und Industrie.

Leibrenten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsauflicht itehenden ersttlalligen Gesellschaften sahlen für je ML 1000.— Einloge beim Eintrittsalter von beispielsweise:

501/, 551/, 601/, 651/, 701/, 761/, Jahren
Männt. Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.88 Mt.

Mannt. Bersonen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.38 Mt. Weibt. Versonen: 69.20 80.37 94.58 113.83 138.14 104.85 Mt. als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Zwischenjahren sind vorstehende Renteniäpe abgestuft. Zederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

Erhöhung des Gint- inter = ift bei ber andauernden Teuerung und Steue nicht mehr im Erwerd flebende ältere Berionen (Rentner, Ebepaare, Pentionäre, alleinstehende Damen) beingend empschlenswert. Bolltommen lichere Kapitalanlage; bei hel. Abkommen lind mündetsichere Wertpapiere flatt barer Einzaldung guläsig. Rentenzahlung in die Wohnun ohne Lebensottest. Strengste Berichwiegenheit. Kostensreie Bermittung. Sch. Bort, Generalagent, Biesbaben, Luifenftr. 26. (9-121/2)

Spielwarenhaus

"Tuppenkönig"

Marktstrasse 9 :: neben dem Königlichen Schloss

beehet sich die Eröffnung der diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und ladet zur Besichtigung derselben ergebenst ein.

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-

Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Kuchen, Tee, Bier, Wein,

Mittag- und Abendessen, Belegte Brote geg. Brotm

> "Uchtung! Counting :

Mideleberg &.

Erkältu

Witterungswechsel Tagesordnung.

??Was ist zu tun??

AKKER's

(Akker Sirup)



ist ein bewährtes, oft angewendetes, wohl-schmickendes schleimlösendes

Hustenmittel.

Preis d. Flasche mit 230 gr Inh. Mk. 3 .-= 550 6.— = 1000 9.—

Akker's Abtel - Sirup, nur echt mit Namenszug, ist durch die Apotheken zu beziehen. Eine Schrift über Akker's Abtei-Strup versendet kostenlos F154 L. L. Akker, Emmerich a. Rh.

Unter meiner perfonlichen Leitung werben Angunge, Baletote, fofen ufw. gewenbet, gereinigt und gebügelt.

3. Stiep, Faulbrunnenstraße 9, (Laden). Langiahriger 1. Buichneiber im 3n- und Austanbe.

E. Bücking

Neugasse 21, 1. Stock

empfiehlt sein Lager in Ubren, Gold- und Silberwaren zu billigsten Preisen.

Ankauf von getragenen Uhren.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstrasse 44 neben Residenztheater, 1022

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Büro: Südbahnhof. Pernspr. 917 u. 1964.

Abholung und Versendung

von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

geschnitten und gespalten, zu verlaufen.

Dörr, Sonnenberg Rambacher Str. 28. Telephon 6052.



Bahnhofstrasse 6. Fernspr. 59 u. 6223. Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen. Umzüge In der Stadt.

Grosse moderne Möbellager-Häuser.

Darmstädter Badagogillm (M. Elias). Privat-Serta bis Cherprima. Borbereitung jur Ginjahrigen-, Brimaner-, fahnriche- u. Reifeprüfung (auch f. Damen). Borguglich geleitete Internat. Ceit Kriegsbeginn bestanden 187 Chüler ihre Prüfungen, barunter wieder-holt ehemalige Bolloschilter die Einsahrigenprüfung nach fünfmonatlicher Borbereitung, fineugebliebene Cbertertianer nach vier Monaten.



Raufmännische Walter Paul Rirchgaffe 24, II.

Stenographie, Malchinenschreiben, Deutsch, Schönschreiben, Rundichrift, Rechnen, Briefvertehr, Buchführung, Geichaftsbetriebslehre, Bechiel- und Schoffleine, Kontorarbeiten, frembe Strachen, Eiperanto. Alaffen. u. Ginzeinnterricht. Zaged. u. Abenblehrgange.

Rhythmilde Comnastit und Plastit fünftl. Tang für Erwachsene u. Rinder von Abrienne-Mrfula Sader

geprüfte Lehrerin ber neuen Schule für angewandten Rhothmus Dellerau.

Anmelbungen Weinbergftrage 20. Fernruf 4831. Sprechftunde Montag 11-1, Lounerstag 3-5 Uhr, Brofpette bort erhältlich.

Kurse für klass. Gymnastik Methode: von Rohden-Langgard, Schloß Bieberstein). Atem- u. Körperschulung

besonders für Kinder und Schülerinnen. Marilen Spickenboom, Wiesbaden

Lehrerin d. kl. Gymn. Kaiser Friedr.-Ring 21, Pt.

TANZ-UNTERRICHT.

Zu meinem Anf. Nov. beginnenden Tanzkursus sind noch Anmeld, von Damen erwünscht (Alter 17-23 J.). Zu mein. Okt.-Tanzkurs. nehme noch Anmeld. v. Dam. u. Herr. an. Einzelunt. jederz. Frau Frieda Sauer, geb. von Pelcke Adelheldstraße 83, Part. - Fernruf 4555.

= Turnstunden = für Madden, Ruaben und Rinder von 4 3ahren ab. Rlaffen- und Gingel-Unterricht,

Anmelbungen nimmt entgegen und Ausfunft erteilt

Frau Frieda Sauer, geb. v. Velde gepr. Lehrerin, Moetheibftr. 83. Bernruf 4556 Feuerbestattung.

Die Erklärung betr. Heuerbestattung wird auf bem Rathaus, Zimmer Rr. 29 und 40s, entgegengenommen. Dienststunden v. 9—12 Uhr. Die Beurkundung geschieht toftenlos. Ausweis durch Pah oder Stenerzettel. F 445

Der Berein für Feuerbestattung (E. B.)

Arndtftraße 4

Wiesbaden Tel 28

Meners Schreibinibe Donn. Str. 44. Tel. 3708, erled. brompt u. billig alle ichriftl. Arbeiten.

Icleph. 2030 Schwarze Radler

besorgen alles prompt und billigst

RI. Umzüge, sowie Rots, Robsen, Kartoffeln und Holz MUT Kl. LANGGOSSE 7.

Leichte Auhren Kohlen, Kots, Kartoffeln f. B. Chrift, Ablerftr, 38. Kohlen u. a. Transvorte ninunt an Gena, Rheingauer Straße 15, M. B. Aufarbeiten von Evrunar u. Matrab bill. Rannenbera, Balramftrafte 27

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs-Anstalten Friede ... Pietät

Adolf Limbarth
Ellenbogengasse 8.
Gr. Lager in att. Arten
Holz- und
Metall-Särgen

su reellen Breifen.
Gigene Leichen-Wagen
und Krauzwagen.
Lieferant des Bereins
für Feuerbestattung
Lieferant d. BenmtenBereins.

Statt Karten.

Paula Held
Wilhelm Riechert
Fru. Offx-Stelly.

Verlobte.

Wiesbaden

Magdeburg

Oktober 1918.

Beide im Felde.

Dankjagung.

Filr bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Berluste, sowie für die reichen Kranzspenden, sagen wir allen auf diesem Wege herzlichen Dank.

> Geichwifter Buchwald Familie S. Rabinowicz Sermann Beltich:

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger, berglicher Teilnahme bei dem hinicheiben auch nuseres lieben, undergestlichen Baters bem

Gefr. Wilh. Rappes

und für die vielen Krang- und Blumenspenden sagen wir allen auf biesem Wege unseren beralicisten Dank

Die trauernben Kinder: Gretek, Sugo u. Willi Rappes.

Wiedbaden, Felbstraße 13.

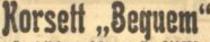
Danksagung.

Men Berwandten und Befannten, welche und bei dem Heimgange unserer lieben Schwester so herzliche Teilnahme bewiesen, sowie für die reichen Kranz- und Blumenipenden, sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus. Ganz besonderen Dank herrn Pfarrer Beesenmener für seine trostreichen Worte am Sarge der teueren Entschlasenen.

Die tieftrauernben hinterbliebenen :

Geschwister Aneipp

Goldgaffe 9.



Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533. Aerzt'ich empfehlen. Spezialfaçous für starke und für schlanke

Figuren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Früsteln über den Rücken.

Freiliegen des Mareus. — Nur rostfreies Material.

Carl Goldstein,

Webergasse 18,

Schnur in der Mitte l'anchette stwas seitl. Anproben ohne Kaufzwang. — Teleph. 605. ohne Schultun



Gesetzlich geschützt.

Bevor Sie ein Korsett kaufen

interessieren Sie sich einmal für den

Schönheitsgürtel "Robita"

Engt in der Taille nicht ein, gibt elegante Figur.

- Tausende Anerkennungen. -

Korsetthaus ROBITA

nur Langgasse 25.

Todes-Unzeige.

Schmerzerfallt die tieftraurige Mitteilung, daß nach furzer, schwerer Krantheit meine heißgeliebte Frau, unsere liebe, herzensgute Tochter, Schwester, Schweigertochter und Schwägerin

Bera Sebel, geb. Munzinger

am 31. Oftober in Lubwigshafen gestorben ift. Sie folgte ihrem fleinen Löchterchen in die Ewigkeit.

Die tiefbetrilbten Binterbliebenen :

Frit Debel Abolf Munzinger u. Fran Lt. d. Blei. Karl Munzinger Lt. d. Bei. Hand Munzinger, J. St. verwundet hier Bauf und Lotte Munzinger Familie Debel.

Beerbigung in Wiesbaben vom Cubfriebhof am Montag, ben 4. Nov., nachm. 43/4 Uhr.

heute entichlief im 90. Lebendjahre unfer lieber, guter Bater, Schwiegervater, Großwater und Schwager, ber

Rönigliche Steuerrat a. D.

Gustav Willmund

Ritter des Roten Adler-Ordens 3. Klasse. um sille Teilnahme bittet

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen :

Seinrich Fett

Wiesbaben, 1. Robember 1918. 3bfteiner Strafe 8.

Lubwigshafen (Mhein), Barfftr. 38

Wiedbaben, Labnftr. 12

Theisbergflegen (Bfalg).

Die Beerbigung findet statt am Dienstag, ben 5. bs. Mts., vor mittags 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus nachdem Rordfriedhofe.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei bem Hinscheiden meiner geliebten Frau sage ich auf diesem Wege allen herzlichsten Dank

C. Bieroth, gahnarzt.

Miesbaden, ben 2. November 1918.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Berlufte unseres lieben, unvergestlichen Sohnes und Bruders auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Im Namen

ber tieftrauernben Sinterbliebenen :

Frau Emma Catta, 2Bwe.

Biesbaben, ben 2. november 1918.



Tieferichlitfert geben wir befannt, daß mein beißgeliebter, hoffnungsvoller altefter Sohn, unfer bergensquter, sonniger Bruber, mein sehr geliebter Entel, ber Kriegsfrehvillige

Paul Log

2t. d. Ref. u. Führer einer Jagdftaffel i. 29., Juh: bes Gif. Krenzes 1. n. 2. Ml. und des Singzengführer-Abzeichens, eingereicht zum Mitterfrenz m. Schwertein des Hohenzollernichen handordens und ber Acttungsmedaille am Bande

am 23. Oktober infolge Ungludsfalles über seinem Flugplat tötlich abgestürzt ist. Er starb nach über sjähriger Kampftätigkeit, im Alber von 23 Jahren, in treuester Pflichterfüllung für sein geliebtes Baterland.

In tiefer Trauer:

Balter Lot, Unteroff. u. Dif.-Afp., im Felbe Rargarethe Sobier Bivc.

Wiesbaben, Westenhstr. 10, III, 2. Nov. 1918. Die Beilehung der überführten Leiche sindet auf dem Ehrenfriedhof von der Leichenhalle des Südstriedhoses aus am Mittwoch, 6. Nov., nachm. 3 Uhr, statt.

-

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen meinen innigstgeliebten Mann, meinen treuforgenden Bater, meinen berzensguten Sohn, unseren lieben Bruder, Schwiegerwin, Schwager und Ontel

Gefreiter

Franz Schug

im Alter von 33 Jahren, wohlversehen mit ben hi. Sterbeinframenten, zu sich in die Ewigseit abzurufen. Er ftarb nach langem ichvoerem Leiden, welches er sich im Dienste seiner Bflicht als Rechnungsführer des Holpis zum "Heiligen Geist" zugezogen hatte.

Die tieftrauernben hinterbliebenen :

Fran Mina Edug, geb. Dannewig und Rind Fran Rath. Edug, Bwe. Familie Tannewit Familie Mobert Edug Familie Etabtsetretär Marmann.

Miesbaben, Bubingenftrofe 8., Ronigftein i. E., ben 1. Avvember 1918.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Am 25. Ottober entichlief sanft unsere über alles geliebte Mutter, Schwiegermutte und Gwsmutter

Frau Elisabeth Boller wwe.

im Alter von 76 Jahren.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Coln a. Mh., ben 1. November 1918. Geverinftr. 152, am Waidmarft. [1192

Danksagung.

Für die bei bem Berlufte unserer lieben Mutter

Fran Luije Schemel Wwe.

erwiesene Teilnahme, sowie für die Kranzund Blumenipenden, sogen wir allen unseren herzinnigsten Dant. Die trauernden hinterbliebenen.

Die frauernden hinterbliebener Biebbaben, ben 31. Oft. 1918.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns erneut betroffenen, schweren Berluste unseres lieben Entschlafenen sagen herzlichen Dank

Frau Henri Oberländer u. Angehörige.

Biesbaden, ben 2. Nov. 1918.

Nur 3 Mark monatlich



Theodor Storms sämtliche Werke

Reue wohlfeile Ausgabe, 3 starte Bände, geschmadvoll geb. M. 19.80 einichlieftich Teuerungoguichlag.

Inhalt: Immensee / Spate Rosen / Auf bem Staats-bof / Ein grünes Blatt / Im Schloß / Unter bem Tannenbaum / Abseits / Bon Jenseit des Meeres / Angelifa / Im Sonnenidein / In St. Jürgen / Eine Malerarbeit / Auf der Universität / Posthuma / Wenn die Aepfel reif sind / Driben am Markt / Der Keine Himelmann / Geichichten aus der Tonne / Im Saal / Beronifa / Marthe und ihre Uhr / Hinzelmeier / Viola tricolor / Drauhen im Heideborf / Ferstreute Kapitel / Aquis submersus / Beim Better Christian /

Eine Halligfahrt / Bole Boppenipaler / Balbwinkel / Ein stiller Musikant / Bioche / Gefenhof / Im Brauer-hause / Renate / Carsten Eurator / Ein Doppelgänger / "Es waren groei Königskinder" / Jur "Bald- und Bassersewer / Dans und Heinz Kirch / Jur Chronif von Grieshuus / Der Herr Etabkrat / Ein Jest auf Haberdlevbuus / Bötser Basch / Schweigen / Der Echimmerceiter / Die Söhne bes Scnators / Im Rochbarhause links / John Riew / Ein Bekenntnis / Weine Fringerungen au Eduard Wärike / Wedickte Meine Erinnerungen an Eduard Morite / Gebichte.

Theobor Storm ift ber Dichter gartefter Stimmungen, feinfter und ftillfter Seelenregungen, aber aus feinen unvergänglichen Meisterwerfen spricht auch der entichloffene Lebenstämpfer, ber allen rauben und feindlichen Schichfalsmachten mutig ins Auge blidt und fie gu übenvinden weiß. Theodor Storm ift ber Dichter beutider Beimatliebe, beutiden Stolges unb beutider Stanbhaftigfeit.

3ch liefere Theobor Storms Berfe vollständig gegen Donatozahlungen von

nur 3 Mark. (Boftichedzahlfarten umjonit)

Bestellichein nebenftebenb Rarl Block, Buch-Berlin SW 68

> Rodyftraße 9 Boftfchedtonto 20749.

£ 20 ound infinite 0

0

Ich bestelle hiermit laut Anzeige im Biesbabener Tagblatt bei ber Buchhandlung Karl Block, Berlin SW 68, Kochstraße 9:

Theodor Storms sämtliche Werke

3 Banbe gebunden Mt. 19.80 einschl. Teuerungszuschlag

gegen Monatszahlungen von 3 Mart. Boftichedzahltarten um-

fouft. - Erfallungsort Berlin.

u. Datum:

Rame

Gute schwarz-wollene

verschiedene Breiten so lange Dorral reicht.

Conrad Dulpius.

werben erstflaffig angefertigt. Dojeibft Modernifieren und Abanderungen. Lus Altem wird Reues verfertigt. 5. Miller, Rapellenftraße 3, P.

aller Arten werden forgfältigit gewaschen und repariert

Carl Goldstein 18 Webergaffe 18.

Altumulatoren fur kleinbeleuchtung

R. Blumer, Michelsberg 28. Bertftatte für Feinmedenit und Clettrotednit.

Glasmalerei und Glasätzerei

Albert Zentner, Wiesbaden, Biebricher Str. 13 Neuanfertigung, Reparaturen jed. Art prompt u. billig.

Eine Waggonladung poröser

Feuertester Koch-Geschirre

besonders billigen Preisen zum Verkauf.

6.90

8.60

Inhalt 4

Inhalt 4

Inhalt 21/2

Kochtöpfe mit Deckel niedere Form

Kochtöpfe mit Deckel hohe Form

Milchtöpfe mit Ausguss

niedere oder hohe Form . 4.25 3.35 2.50 1.70 1.00 Napfkuchenformen . . . 5.25 3.90 3.45 2.10

Milchkocher

Eierpfannen

Geleeformen

Pichelsteiner Topf Mk. 3.25

4.85 2.90 2.40

5.25 4.45 3.45

3.60

4.85

6.90

I Ltr.

2.40

Diese Geschirre direkt auf Herd- oder Gasflamme gesetzt, werden rasch heiss, wodurch eine grosse Ersparnis an Feuerungsmaterial und an Gas herbeigeführt wird, was nicht zu unterschätzen ist.

Blumenth

Winter-Mäntel aus Flauschstoffen 250.- 185.- 89.-

Plüsch- und Astrachan-Mäntel

Kinder-Winter-Mäntel

Jacken-Kleider in Wolle und Samt 350.— 225.— 125.—

Schwarze Tuchmäntel, 135 cm lang. 175.-

Woll-Samt-Kleiderröcke, schwarz, 69.— :: Woll-Blusen 24.50

Damen-Bekleidung

Langgasse 32.

des bestsitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualitat. — Illustr. Broschüre und Auskunft kostenlos durch das

Kalasiris-Spezial - Geschäft WIESBADEN

Nur Wilhelmstr. 4.



J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 56

Reisebüro

Eisenbahnfahrkarten Schlafwagenkarten

zu amtl. Preisen ohne jegl. Aufschlag.

Gepäckversicherung

Police sofort mitnehmbar.

ATZEREI BLEIVERGLASUNG REPARATUREN

Dotzh. Str. 84.

Schutz gegen Erkältung

Zähnen, Mundhöhle und Hals!

Zahnpulver, Zahnpasten u. Mundwasser

sind das beste Mittel zu diesem Zweck.

"Arabit" - Sauerstoff-Zahnpulver (ärztlich empfohlen) Dose & 1.50

Einfache Zahnpulver (Schlemmkreide) von . 0.25 an.

Zahnpasten in Dosen von A 1.00 an.

Zahnpasten in Tuben (wie Chlorodont, Kallklora, Odonta usw.) von # 0.75 an.

"Eucalyptus" - Mundwassser in Flaschen zu # 2 .-- , 3 .-- , 3.50

Mundwasser - Kugeln (Ortizou, Pergeuol, Perhydrit) von .K 1.40 an. Sauerstoff-Mundwasser

(Perhydrol) Flasche & 3.00

Gute Zahnbürsten (für Erwachsene und Kinder) von & 1.25 an.

Wilhelmstraße 38. Fernspr. 3007.

Wiesbadener Tagblatt.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berjonen

Raufmannijdes Berfonal

Brivatfetretärin

für mindeftens balbtägige Beidaftigung, welche flott ftenographieren und auf mafdinenfdreiben t., m. nefuct. Off, u. 29. 947 an ben Tanbl. Beriag.

Parfümeriew.

Berfäuferin, fachtunb, fofort gefucht. Schr. Cff, erb. & Simmer. mann Rirmanfe 29.

Rinnere ehrliche, Berläuferin

acfucht für Molfereipro-buften Welchnit, Offert, u Chiffer 2. 932 an ben

Berfäuferinnen

actuant

Rietfdimann,

Helferin

Gebilbetes Graulein als Delferin für biefine Apo-thefe gefucht, Offert, mit Bebalteanfprfichen erb, u. 934 an ben Tanb', B.

Lehrfräulein

actuant

R. Rimmermann. Rirdnaffe 29.

Lehrfräulein gejucht.

Sanfa-Büre Babnhofftrage 8.

Gewerbliches Perional Ginige auf Raden unb

Mantel bewanberte Schneiberinnen und Ruarbeiterinnen fucht Guft, Bifder, Moribitrabe 5. Menherft tichtige

Schneiderin

für Damen- und Rinber-Garberobe für 14 Tage ing Saus welucht,

Aavellenstrake 40. Bart. Sausschneiderin u. Flidfrau

eine Fron anm Strümpfe-Anftriden ber Sand, ebt, a a. Stobt, acfucht Annebote m Br, an Groulich. Grbacher Strafe 3. Barterre,_

Tüchtige

Taillen- u. Jacken-Arbeiterinnen gesucht.

Claassen Friedrichstrasse 7.

I. Buarbeiterin fof. gef. Rarlitrage 18, 8.

3u arbeiterinnen

Rrau Sauerlanb, Rirdnaffe 44, 2 Stod. Lehrmäbden 3, Rleiberm. nei. Bellmunditr. 8, 1 Flotte Malch. Raherin. für fofort nefucht. An-gebote erbeten an Elvers & Bieper

Teppid. u. Innendefor. Geideft. Briebrichir. 14 Beifigeugnaberin für beilere Derren- u. Damen-Baiche ins Daus gefucht Rapellenfrrage 79.

Pelznäherin fowie Mabden ober lunge Brau aum Belafüttern fo-

for geludet. Rennn Matter Bleichftr. 11 Zel Tel 3927.

Arbeiterin u. Lehrmädch. aus anftanb, Ram. fucht Miein Tannustir, 13

Bug.

Tudit, Arbeiterin f. Th. Bug.

2. Arbeiterinnen für fofort ober foater in Jahresitellung gefucht. 2 Rleinofen, Lanenaffe 39

Tuchtige Frifeuse

aefumt Begere, Webergaffe 37.

Bafdifr. u. Bugler'n gef. Bajdifrau gefudit. Bajderei Bietenring 12.

Dreherinnen

Glen & Co.

Dranienstraße 31.

Frauen und Mädchen

für leichte Munitions-arbeiten ftellt ein Midnel Schön. Moribitraße 41.

Arbeiterinnen fofort gefucht. Abeinische Eintenfahr. Berger u. Co., Balditroke 49.

A. Mädden m. Töchter-fchuldild. f. mittags 2—8 aci. s. Beauflicht. meiner 3 Knder im Alter von 7—18 A. Eintr. 15. Rob. Borguitellen 3—4 Uhr. Kran Dr. Morib, Khein-itrake 123.

Sudie ben Tog über ein ebilbetes auverläffiges

junges Madchen

m. auch im Schneibern bemanbert ift, für meine Su melben 10-11, 2-ober bon 7- Uhr abbs, c Abeanftraße 15, 1 St. Telephon 3707.

Ginlache Aunafer oder Dausmädden, guber-läffig u. aus anständiger Pamilie, in fl. Ervot-haushalt som 15. Ro-bember oder später such Präulein Dom, Luisen-streke 18

Zudtige Sanshalterin ür fleine Samil e auf fo-ort gesucht. Off. unter R. 935 an den Zagbl.-BL

Ruverläffiges tuditiges Wladden

aur felbit Rührung e. fl. Dausbalis (2 Bect.) auf 15. Rob. ober ibater ge-lucht. Borauitellen

Scharnhorftitr. 44. 1 1. Gelbitandige Röchin

r Birtidiafterin für fieren Saushalt gum 11. gefucht Bectappen-

Jüngere Röchin

gew. Sausmädchen in niffe Bebing Billenbrusholt gum ftrake 6. Rovember gef. Rab. Robember actionable erfragen im Tagble.

Suche einfache Rodin landi, herricatishaus. Detinger. Erbach im beingau. Zel. 128. Abeingau. Zel. 128. Gut empf. Aushilfatodin tagsüber gefuckt. Frau Major Aleemann, Rubes-beimer Straße 18.

Suche Rod., Junafer, Stübe, Belfoch, 1. unb 2, Danom., Rimmerm, fofort. Mlein, u. Rudenm., Roch. für Berlin, Miciamadden für Darmftabt. Maina, Frankf. Münch, Gervier-fräul Frau Kati. Sarbt. acwerbsmäßige Stellen-vermittlerin Schulagfie 7, 1. Stad. Telephon 4772, Suche Stübe, Köchinnen, Saude Stübe, Köchinnen, Saude, Alleine u. Küchen-mädchen. Ar. Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenver-mittlerin, Bacemann-itraße 81, 1. Tel. 2368.

Orb. Mabden für aleich ober 15 Rovbr, aci, Robl, Berrobenftrafe 19. Züchtiges Alleinmabden

mit auten Leuanisen für oleich ober iväter in rub. Dansbalt gefucht. Dibm.
Ibelbeibstroße 97 2 St. Blidit. Dansmabdien nei. Dumbolbtitrage 21.

in fleine Ramilie gefucht Rheinitrage 84, 1.

Gefude aum 1. ifing. 3immermädchen.

Maffmfifffraße 51. Bef, ein fraft, Dabden, am lieblien vom Lande fochen nicht erforb. Edm Maria, Launusitr. 28, 1 Berieftes.

Sausmadd.

oefucht Biebrider Str 4.
1 St. Tel. 4356.
Solibes brav. Wabden,
bas autburn, focen fann
u. Sausarbeit übern., fof.
acfucht Safneraaffe 13.

Alleinmabdien für Sausarbe t gefucht Schwalbacher Str. 58, 1. Orbentliches

Meinmädden fofort oder fväter gefucht

Tüdtiges Mabdien bi Krau Sanitatsrat unela. Ediwalbacher

Züdit, Alleinmabden b. Ariegerafrau fof. gef. Ber ditaftrage 9, Bart.

Tücht. Alleinmädchen 4nm 15. Nob. gefucht für fl. Billenbausbalt Balche außer bem Soufe, Rochen richt e-forderlich Iv. 9 u. 11 und 2 u. 4 Uhr vorzu-iprechen Absorbraffe 6.

Tüdrines Mabdien für Daus- u. Ridenarb. gel. Reftaur. Jagerbous, Schierfteiner Strafe 68.

hausmadajen

für fofort gefucht Bier-ftabter Strafe 11. Sauberes, in oller Sausarbeit etoller Sausarben für Mädden für grugfabrenca alles mit auten Brug-nissen zum 15. Aobember gesucht. Frau Dr. Keuter, Blopsiochtraße 12.

Su einzelner Dame ein besteres zuberläsiges Mädchen

mit guten Beugniffen gefucht Rfeiftftrafie 6, Bart. Tüdtiges Mabden

ofort ober fväter gefucht. Roeffing, Goldgaffe 2.

Tüdit. Alleinmädden aut focen fann, in fl. mish. (2 Berf.) for aci.

Thotograph, Atelier. guberl. Housnidben in gratt, Herrenbaushalt ge-fucht Taunusstraße 22, 1.

Mleinmädchen

für flein, bell. Sausbalt (2 Berf.) zum 15. Aoobr. gefucht. Kocken nicht er-forberlich. Borftell, 8—5 11. 7—9 abends

Sainermen 10. B.
Schufentl. Mabdien für leichte Arbeit gefucht Variftraße 89.

Sausmädmen

Tannustrate 81. Dausmabdien, Gefudt 15. 11. swei erfohrene fol. dausmädden,
Servieren, Näben, Bügeln
u. Bedienen. Gute Zeugniste Bedingung. Ubland-

Hausmädchen

Sotel Schwarzer Bod. Mabchen für gang o', togsüber ge-fucht Moripitrage 9, 1. Tüchtiges hausmadden fur bolb, Gintritt gefucht, Raberes Longfreche 3.

Wenen Rrantheit bes iegigen ein fleifiges orbentl. Ameitmädden ge-fucht Revotal 69.

Einfach., fleiß. Mädchen für aleich ober fpater ne-Braves fleik. Mäbdien für den Sausbolt zum 15. Nob. gefucht. Hommer, Ellendogengaffe 11, Lab.

Meinmädden

as selbständ, foch n fann, är finderlofen Saushalt ofort ober a 15 Nov. acf. Wirth. Webernane 3. 2. Mabden gefucht, Bertramftrage 6.

Mädchen, am liebit, bom Lande, ge-Rieit. Dienftmabdien gef. Rubesbeimer Gtr. 80, 1 L

für Dausarbeit Rewittage 27, 1 actuant

Bungeres. 3weitmäddjen

für leichte Arbeit, ebent, auch für 1/2 Tage geluck Abeinstraße AL.

Gewanbtes hausmadden

gefucht Benen Grfrant. fann ber Gintritt event, birelt erfo'aen, Ru melb R. Friebride Ring 52, 1.

hausmädchen

gum 15 Robember gefucht Frankfurter Straße 83. Gefucht fofort erfahr.

hausmädchen.

Poritellung mit Bengniff porm, 9-1, nachm 4-8 Frau Ober.Reg.-Rat

Mierichin. Allein mädchen ons fothen fann und alle

bas foden fann und alle Oansarbeit übern, sum 15. Aob, oder foder in rubigen Dausbalt zu drei Damen gefucht, Nöberes Schlickreftraße 11, 3 St. motoens die 11 libr und nachmitiges 3—5 libr.

für besieren fleinen Saus. beli für lofort gesucht. Brou Ravellmeifter Rother Arnbtitt. 2. 2. Zel, 4005.

ordentl. Rädgen meldes foden fann unb

Bensarbeit verft-b' Girillbarger Strafe 5. Tüchtiges Weimmädchen in Einfamilienbaus, vier Keri., jofort ob. 15. Nov. gei. Näh. Gannenberg, Biesbadener Grafie 41.

Braves Mädden

für Dausarbeit in feines Daus für balb vefucht. Krau Reibnis, Traben (Rofel), Schwanenstr. 1.

bos selbitandia foden f., nach ausmärts aci, Off. u. M. 933 Taabl. Berian Hausmädchen

aur Ausbiffe, ebent, nur bormittans gefucht Pnifenftrafe 25. Tödit. Madden a. Ausbilfe fof. od. 15. 11., eb. für gana. gef. Anfr. mindl. od. febrifflich bei Dolhopf, Cranienfir. 24, 8. St., bon 8—11 Uhr.

Ehrlich Rüchenmbch., w. gu Saufe ichlafen tann, für fofort gef. Briianemann. Mauritiusftrafte 16,

Ruverläffiges junges

Mädchen an 6i. Rinde u. aur Dilfe im Saushalt fofort tags-

über gefucht. Fran Dr. Lang, Langoalle 31, 1 Junnes Mabden

tagsiiber ob, eing, Stund, gefucht Goldgaffe 2. Unabhängige Frau oder dräulein, in besterer Hausarbeit u. Käben be-mendert, für vorm, und nachmt, iohne Beföstigung) gesucht. Näheres Abein-straße 28, 2.

Rette Frau für nachm. 2—8 St. taai. a Onfe im Sauth gefucht Friedr. Langitrake 11. Offigierebame fuft ffir fafort 2 Stunden taalich inne Kriegerelfen sber Maben, 4 Rimmer, feine Treppe Borftellen 2-4

Raifer. Frbr. Rina 86, 9 Monetelrau outembiodi. für täglich, canse u. balbe Lage, fo-wie tücktiges

Saus abden an alsbald Eintritt oe-fucht. Borauft. 5—7 Uhr pochm. Amirentrake 99. Monatsfrau für 1 Stb. vormittags u. 1 Stb. nachmittags ari Dobheimer Strake 15. Vart.
Mistr s. Woch. 2—3 St. gef. Wielandirake 18. V.

Unabh. Monotefrau rm. 8—10 Uhr gefucht hnitrake 25, 1. Johnftrake 25. Monatemabmen bon 9-2 Uhr gef. Rauen-thaler Strake 17, Bart. Monatofran ob. Mabden bon 8 bis 10 Uhr gefucht Schierfteiner Str. 7, B.

Monatefrau od. Madden für born. oder togsüber gel. Ruchs, Saglagie 4.

Ehrliche Monatefrau vorm, 2-3 Stunden gum Keinigen me ner Berufs-räume gesucht. Dentift Emil Muller, Mauritius-

Dame f. aut e. Monatefe. bon 9-11, Welben 8-10, Beikenburgitrafe 6. 3 t. Monateir, 114-2 Stb. pm, gef. Abelbeibitt. 33. B. Bubfran, woll. 1 Zan acfucht Abeinitrafte 33, 4. Bunfrau für vorm. gef. Schieriteiner Strafte 6, 2.

Saubere Frau aur Newigung des Ladens bormittons von 8 bis

10 Uhr oclucht. Kriitalibans B. Beits, Bilbelmitraße 40. A. Ausa u. Reinemachen fratt. Mädchen gei.. evil. balbe Lage. Abolph Jooit, Kranablas 1.

Laufmabden gefucht. Singer, Ellenbogengaffe 2. Mannliche Perfonen

Bertreter

für Rhein-u. Mofelweine.

Raufmännijdes Personal

Bon einer bebeut. Bein-Von einer bedeut. Vein-orosbandlung mit eigen. Weingülern u. eig. um-iangreichen Kellereien an Khein u Moiel, wird ein tücht. Leife., autempfohl. Vertreter vefuckt. Ung u. R. S. 7807 beförd. Rubolf Wose, Köln, F154

Gewerbliches Berjonal

Tüdtiger felbitanbig arbeitenber'

findet auf Beeresarbeiten

beorg Arud,

Tilncher und Taglöhner gefudit Schenfenboriftr, 5,

defudit Surent Fauln inn, Schneiber, der wöchentlich Großtüd mitmachen fann, gefucht. Beininger, Rhein-B. Leininger, ftrafie 30. Frifeurgehilfe fucht

Otto Schube, Rirchgaffe 19 Gefucht Schuhmacher - Lehrlinge für ausw. Arbeits-amt. Bimmer 20. F 729 handwerfer u. Arbeiter

fofort gef. Schachtmeister Daffel, Scharnborititr. 7, 2 Urbeiter und Schlosser

finden bei uns Beschäftig. Chemische Kabrisen Dr. Kurt Albert, 927 Ambneburg bei Biebrich a. Rh., Landgrabenweg 14

Tüchtiger Portier

auch leicht friensbeschäb. Union-Theater,

Zuverläff. alt. Mann als Wachter gefucht Schwalbacher Str 2, B. r.

Ein Bader fofort geiucht. Rheinische Tintensobr, Rerger u. Co., Waldirake 49. Aubrmann, ftebtfunbig, gefucht Gebanitrage 5, B.

Ordentl. Kuhrmann oefucht. Wege. Roon-ftrafte 13, 1 jung. brav. Hausdienei fofort gefucht Botel Bogel, Rheinftrage 27.

Junger ftabtfunbig. hausdiener gelucht Sofbudhanblung

Beinrid Stanbt,

Bahnhofftrake 6. Jüngerer Kausburiche

ober Schuljunge für fof. Qefudt. 3. Foulet (8 m. h. S. Laufiunge gefucht Singer, Ellenbogengaffe 2.

Junger Hausdiener für fofort nefucht Sotel Riana,

Schuljunge

gef. a. Liustronen v. Brit-fcbrifien, Rheinstraße 27.

Gtellen-Geinde

Weibliche Berfonen

Raufmännisches Personal

Suchelterin mit lang, praft. Erf., fl. Korreipondentin, vertraut mit Kallen. Lohn und Beriicherungsweien, such sich zum 1. Januar zu verändern. Offerten unt. I. 935 a. d. Tagbl. Berl.

Rontorijtin,

17ichr. Fraul., icon im Gefchäft tatig gew., gute geugn, in Stenographie Beuan, in Stenographie u. Maidinenschreiben be-mandert, sucht bald. St. Angebote unter 9, 934 an den Tagbl. Berlan erh.

Suche für meine Tochter

Büro-Posten Sandelsichullenntn. find vorbanden. Cff. u. B. 949 on den Tagbl. Berlag.

handelsichülerin, aut vorgebild., fucht An-fangsit. Aung. Geft. Witt, u. B. 288 an die Tagbl. Rweigitelle Kismardring.

Junges Mädchen bewendert in Strnogravb, u. Maschinensche., sucht Burostelle Off. u. 3, 933 an den Tagbl. Berlag.

Gewerblides Berfonal Photographie! Fraulein, das in Kon-talibrud bew., in Loboc. Arbeiten nicht unerfahren, fucht Stellung für 15. 11. Offerten unter A. 355 an den Taghl. Berlag.

Lehrstelle für Photographie gesucht. Cff. u 28 288 Tanbl. B. In beil Frifeurgeschäft sucht löicht. Mädchen m. auter Schulbildung Stelle gis Lehrmädchen. Gest. Offerten unter B. 932 an den Tagbl. Berlag.

Seminarifisch gebildete Aindern

Rinderpflegerin findit Tagesftelle in beff. Caushalt. Off. u. 11. 933 un ben Tagh! Berlag

Baff, Birfungefreis fucht

mittl. Miters. Officiers-frau. feit 1912 Bitwe, am liebsten aur Repräsentat, u Kühruna eines frauen, lesen Gaushalts. Unach, u A. 351 an den Taabl. Verlag.

Befferes ia. Mäbden fucht Stell aum 15. Nob., Kaffierer, Pföriner ober am liebit. Etagenhaushait. deral. Off. u. B. 935 an Off. u. B. 933 Zagbt.-BL, den Lagbt.-Berlag.

Gefellfdafterin Dame. Innge gebild. Dame, welfacw, muff., für all. Intereffe, fucht Stellung in autem Saufe, Angeb. u 7933 Tanbl. Perfag.

Beb. Birtidafterin, udtia im Sausweien, Gerten u Rleintierzucht, icht Stellung Cfferten . 30 an E. Schulbe, anggaffe 25.

Wegen Muffffung des Dousbaftes sucht einf. Krl., das mehrere Jahre den Gausbalt selbständig geführt, bei eins. Berrn oder Dame Stellung. Zu erfragen Walfmühlftr. 44, 2. Stod rechts.

Annoes Mabchen fucht Stellung als Röckin od befferes Alleinmadchen gum 15, Robember, Geft. Offerten unter B. 934 an ben Tagbl.Berlag.

Besieres Fräulein

fucht Stellung als Stüte in nur fein, Saufe, wo Silfe borhand, a. 15 Rov, ober später, ebt. a früher. Off. an C. Weil, Maina. Zannusstrafie 17.

Ra. ach Förstertockter fucht Stellung a. 1. Nob. als Stübe. Gute Reugn. borb. Famili enanschl. Bebingung. Gest. Angebote an Frau Schneiber, Dotel Königsberg. Bosselfein Richt. ftein, Pfala.

Thur. Dienitmädmen. Causmbch., Roch., Kinber-fraulein "Stinen ic., lucht man b., Inferat i. " Tage-blatt Roburg". Taglich ca. 30 000 L. Seile nur 30 Bf.

Für 17j. Mädchen Baife) wird Stellung bei Derrichaft nefudt Dffert, u D. 948 an b. Inafil. B. Brau, unabh. f. Arbeit. Lebritrage 12, Sth. 2. Arau f. Arbeit (Washen). Neiditraße 31, Dach r. Bell. Arau f. l. Wish. Gedanstraße 10, Sdb. B.

Mannliche Berjonen Raufmänntiches Perfonal Arieasbeimabiater

Raufmann fudit abenbe nach 6 Uhr Beidaftigung Ungeb, u. G. 289 an ben Tagbi.-B.

Junger gebilbeter Raufmann friegsbeided, Stenoar, u. Woldinguldureiber) über-nimmt in b. Abendstund. des Beitragen b. Budern und Erledigung b. Korre-spondenzen. Anfragen u. A. 346 an den Tagbi.-B.

Gewerbliches Berfonal

Ariegsbeichädigter, w. ichon langere Jahre Bertrauenstell, belleibet bat, fuch bauernde Stell, als Bote oder Borrier. Ciferten unter B, 134 an den Aggbl. Berlag.

Tüchtiger fleißiger Mann

Reisender

gefucht jum Befuch ber Brivatfunb'chaft. Es wirb nur auf redegewandte, gute Kraft reflettiert. Kriegsimal, nicht ausgeichloffen. Bu melben Montog nachmittag Bu melben Montog nachmittag

Luxemburgfir. 4, 1, hetterich. Lagerarbeiter

hengstenberg & Wiemer Rohlenhandelsgesellschaft

m. b. Q. Am Westbahnhof.

Bermietungen

1 Simmer.

Mblerftr. 57 1 8im., K. u. 2 Im., R. su bernt. Lebritr. 12, O., 1-32-W. Oranienstr. 25, B. Mi., 1 8im. u. Kude, Keller. Wörthitr. 22 1-8-W., Ab.

2 Bimmer. Ble'diftr. 27, D. D., 2 8. Dellmunbftr. 27, &. 2 8.

Ariebrichstraße 12, Mtb. 2, fleine Wobnung, 2 gim., Rude, Reller u. Manf. auf fofort oder spater auf sotort oder später au bm. Mietsor. jährt, 280 Net. Näheres bei E. Kalfbrenner, Lebrite. 12, Letb. 2-R-W. Platter Str. 10 2 Wohn., ie 2 Rim u. Kücke. Stb., sof. Käh. bei Krift, 1604 3 Simmer.

Luifenftr. 43, 2, 3.8im... Dadw. mit Rude fofort. Bu erfr. b. Gulbin. B9439

Griet, Gattenbenutung. 4 Bimmer.

Taunusstr. 7, 8, cecenis.
bem Sochbr., schone 4bis b-Rin., Bohn., neu
berger., mit Mietnachlas
lotort au berm. Beigt.

Ciagen=Billa

mit 2—3 Wohnungen sie 4 Kim, u. Küde), evt. a. gum Meinbewohnen, ac. Gharten mit Ebith., in b. Mainzer Strafte 50. etagenweise oder gang an bermieten, ebt. a. preiswert au verlaufen. Kah. daselbit

Eine ichöne 4-3.: Wohn. in Pilla auf fof zu bm.

7 Bimmer.

Barfftr. 20, P.,
4. 1. April 1919 Wohn.,
7 Sim. 2 Gartenaim, u. 3 Frontivisa. Sentralia. Gas u Glettr. au verm. Parfftr. 22, B., aum 1. April ober fruh. Bobnung, 7 Sim., awei Gartens, 2 Ribs. Mib., Bentralbeis., Gas, Eleftr.

8 Simmer u. mehr,

Mifolaeftr. 23 neug. 8-8.-Saben u. Gefchafteraume.

Rirchgasse 74 Geldättsräume 1. St.

sofort au berm. Raberes Leberhandlung. 1418 Taunusfir. 7. Weiat. fl. hübich Laben m. Dinter-simmer, mit Mietnachl. für 100 Mt. monatl. sofort au bermieten. Girob. heller Lagerraum, Gina b. b. Str.. Göben-firake 27, zu berm. Rab. Scharnbertitraße 6, 1 r.

Billen und Baufer,

Einfamilienhaus, Gigen-beim, Eintrochiftrafie 4, 6 Jim. f. 1100 Mf, fof. Rab. Bobbeimer Str. 26

Mobilierte Wohnungen,

In feiner Billa aute Lage. ichone ab-acidiofiene 4.2. Bohn. mit Bad. Bentralbeia nfw. lein möbl. für 400 Mf. an vermieten. O Engel. Abolfitr. 7.

2.3immerwohnung abaeldiloff, mit Rlide. au v. Bahnhofftr. 6. 1

Rein mobl, Billa. mit Bentralh, ufm. a. gane fconer Garten.

Dobt. Bim., Manf. ufm. Abelheibitt. 13, 1, a. mbl. Rim. mit od. ohne Cent. Albrechtitt. 17, B., Kaifer, m. W. u. Schlofaim. f. Bleichttr. 41, B. 2 l., fcd. m. fonn. R. m. u. o. B. Blidderftr. 3, 1 l., m. 8. Cmfer Str. 44, 2 l., fcdon möbl. Rim. mit a. Bcr. bfleaung fofort zu berm. Emfer Str. 44, 2 l., frbl. möbl. Lim mit a. Ber
pfleaung fofort zu berm.
Emfer Str. 44, 2 L. frdl.

mbl. Prontib., el. Licht
u. aute Bervilea., sofort.
Friedrichfte, 48, 4 Friebrichftr. 48, 4. m. 8. Delenenftr 2, 1 r., auf mobl. Bim. mit Benfion. Delenenftrafte 14, Oth. 2, einf. mobl. Bimmer mit Rochofen an anftanbige Berfon zu verm. Luifenftr. 5, 2 r., mbl. 8. Martitrabe 20, 2, frbl. mobl. Limmer, Frontsp., für sofort au verm.

Maristr. 11, 2, m. Bohnu. Schlafgim. prw. s. b. Reroftraße 35, 1, möbl. Rimmer gu vermieten. Reugaffe 4, 2, möbl. Sim. Abeinftr., Gde Schwath, Strabe 2, 2 gut mobl. Rimmer, cb. mit Benfion

Schw. Str. 61, 2 r., m. 8. Gin gut mott. Rimmer bill. au bm., Rabe Babisbof. Albrechtitt. 20, B., Abeinheimer,

Tageszimmer, Bahnbofftrafie 3 2.

Elegant möblierte

febr aut ocheint Rimmer mit ober ohne Brühftid in fl. Billa. Robe Rurh. Theater abaugeben. An-guichen gw. 165-7 Uhr taglich Grafbftrafie 3,

Möbl. ein od. zwei Zimmer

in feinem Daubalt an Dauermieter au vermiet. Rietenrina 4. 3 r. Anant. 9-10 vorm., 2-5 unden. Schon einaerichtetes

Frontipitzimmer

mit 2 Betten au vergeb., Rabe Sauptt, u. Babnb. Rab. Tagbl. Berl. Tr Canb. Fran sb. Mabden erhalt mobl. Monfarbe eraalt mod. Monfarbe gegen etwas Sausarbeit. Off. u. T. 288 Tagbl. Bl.

Gutes heim

findet iofort alleinstebende Arau od, Präulein, Koft. Bodnung und Kamilien-anichlust, gegen leichte Dausarbeit u. Kocken, bei feiner Dame. Off. u. T. 933 Taabl.-Berlag.

Leere Sim., Manf. ufm. Abelheibstr. 61 Rans. gum Röbelunicritellen z. vm. Ablerstr. 15, V. 1. Subs., iddines beigdares Jim., 15 Vel. mil., iof. Näh. nebengan Articurladen, Göbenstr. 9, Z. 2 große mod. Südzim. m. Auchen-benusung. iof. leer a. v. Rarsstr. 29, D., 2 gr. 8, G., Socha., ioj., 1 Vert. Wanergasse 8 I. beisbare Ransarde mit Gas. Worisstraße 26 2 Zimmer Moristraße 26 2 Zimmer mit Wasser und Gas, ohne Kücke, mit Ab-schluk zu berm.

fcliuft su verm. Klanemannstraße 28 leeres Limmer 4 Röbelunter-itellen au verm Kab im Tagblatihaus, Schalter. halle rechts.

Reller, Remif., Stall. ufm. Glenbogeng. 3 gr. Reller,

Lagerfeller u bm. Nieberwalditr. 53,

Mietgejuge

Lanbhan& od. 5.8immer-Wohn. u. r. Aubeh. in weiterer od. näherer Umgebung von Wiesbaden auf fofort su mieten gefucht. Off. u. d. 949 an den Lagdi.-Bl.

Haus mit bellen aroften Lager-rdumen au mieten, event. in faufen gefucht, Off u. 2. 934 an ben Taabl. S.

3.3im. Wohnung im Sudviertel lafort ae-fucht. Rr. Rrumm, bei Bertmann, Sallaarter Strafie 6, früher Riebl-frafie 6, 2 St Rinberlofes Beamten-Ghevaar fucht a. 1. April 1919 rubine

3. Rimmer Mobnung.
Off u R 917 Tagbl. 8.
4—6 Jimmer Bohnung

mit Bentralbeig. Bart. o.
2. Ft. wenn Aufgun auch
2. Ft. wern, Aufgun auch
2. Ft. wer 1. Aveil. event.
früher, au mieten gefucht.
Röbe Bentrum bevorgunt.
Cff. mit Kreisennabe u.
6. 935 Zandl. Berlag.

5-3im. Bohnung

6-7-3. Wohnung lis 1. Degember au miet, ober Einfamilienbaus im Breife von ca. 40 000 M. au laufen gefucht Offert. n. 2. 8115 cm. D. Prens. Ann. Erpeb, Mains, F16

Wer wirde einem beut-ichen Mückt im aus Eff. Lothe (Porlibeamt.) in b. Umgebung Wieshabens

Bohnung m. Stalluno au maftigem Breis aur Berfinung ftellen? Off, an Rarfterei St. Subert. Bolt Biningen bei Met.

Fost Winingen bei Men,
Rwei Geschäftsfräusein
suchen 2 aem. möbl. Zim.,
am siediten bei einer
kamitie, evil, ineinandergebend, mit guter Beseudtung ohne Krübstüd.
Cif. nur mit Breis unter
d. 948 a. d. Zagbl. Ber.
Meltered Kräulein
sucht möbl. Rim. m. Rochgelegenheit bei rubiaen
Leuten Off. mit Breis
u. D. 934 a. d. Zagbl. Bl.
Tift größeren Knaben

Rie arbberen Anaben bester Berfunt wich irenge Benficht acfucht. Off, u M. 934 an ben Taabl. Berfen.

Ungeftortes möbliertes Wohn- u. schlafz.

event. 1 arpftes Rimmer, mit eleftr. Licht, Rabe v. Babnhof. fofort ober aum 15. au mieten neiucht, Offerten mit Freisannabe u. 2. 354 Taabl. Berlag. n. 31. 354 Iaabt, Sertia.
Arbl. möbl. Zimmer
fucht Dauermieter, am liebsten mit Licht und dejaung, Rabe Richels-berg. Gefl. Offerten u. B. 933 an den Tagbl. Bl.

Berufstätige Dame fucht 1—2 mobl. Limmer in autem Daufe, ebentuell mit Klavier, Offerten mit Breisangabe unt. D. 934 an den Tagbl.Berlog.

Rinberlofes Chep. fucht antmöbliertes

Wohn: und Schlafzimmer per 1 Denbr. Rabe bes Babnbofe. Off, mit Breis-ananbe u. S. 933 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Chepaar jum 1. Des. fucht aum 1. Des. bei auter Kamilie zwei mödl. Rimmer u. Küchenben. o. Geichter ufvo.; erwünscht Gos, eleste. Licht u. g. Ofen, Adbe Babnbof ob. Strapenb. dahier Off. m. Br. A. 289 Tagbl.-Iwst.

Braulein fudt möbliertes Rimmer mit Benfisn bei freundl. Leufen mit etwas Aam. Anfcluk, Monat 100 Mt. Off. L. 835 Tanbl. Berl. Gebild. ruh, Dame fucht ich mbl. Aim., sonn., in guter Lage u. besterem Daufe. Offerten u. B. 835 on den Tagbl.-Berlag.

Schon mobl. fonniges Solaj- u. Bonis. mit guter Berpflegung in nur auter Loge von all. Ebepaar gesucht. Breis-anerb eten unter L. 935 an ben Tagbl. Berlag.

Melterer Diener fudit einfaches faus. möbliertes Zimmer,

Rabe Babnbof, Offert, u

Beffere Dame aesetein Alters, wegen Sterbefall allein, sucht bei ält. Dame ob. Derrn ein leeres Limmer le gene Röbel) u. freie Station, wosür sie ich zu Bilege u. im Dausdbolt nübl. macht. Gebait wird nicht beansprucht, nur aute Behandlung. Angebote u. D. 933 an den Loodl-Beriag.

Groke belle Lager= und Fabrifräume

mit Lofteneufaug au miet, pefucht. Off, u H. 353 an

Fremdenheime

Dir. a. Rochbrunn.

in A, fein, Arembenbeim, cfen, möbl. auf beisbare Limmer, mit gatiaer ob. teilw guter u. reichlich. Verpflen. Daueraafte Ermähigung. Efeftr. Licht, Bab. Tel. im Saule, Penston Reeber. Taunusftraße 22. 2 St.

3ch fuche per fofort ober fpater, fpateftens jum 1. April 1919

Laden

in befter Geschäftslage

gu mieten und bitte um geft. Offerten mit

Runfigewerbehaus Carl Rohr Sotel Romerbab.

Berläufe

Brivat-Bertaufe

Gutachenbes 6dreibwaren-

Papier geschäft

lang, Jabre beiteh, in guter Lane, frantbeiteh, fofort zu berfaufen. Off. n. 29, 933 an b. Toabl.-18.

Chemijde Wälcherei mit fomplett, Ginriditung in Biebrich zu wert. Rat, burch Docrenfamp, Wies-baben, Abolfsallee 35. — Telephon 3003.

2 träftige Pferde

(Donvelbont) au berfauf. Sohmann, Sebanftrafie 3, Bidine Rerfel ju vert. Reichel, Abierftrage 57.

Mildziege su berfoufen bei Beae, Moonitrake 13, 1
Sch. i. Rehp nicher-Rübe, lebr wachsam, bill. zu of. Ebule. Cranienitr. 54, D. 3. Rwerg-Doberm. Dund billig zu verf. Rab. bei Rickland Beachtre. 12. 2 fdarfe Badbunbe fofori wegen Blabm, bill, afa, Gullich, Wiesbaben, Meinitrohe 80. Safen mit Stoll an vert. Kübner, Aconstrahe 5.

Rubner, Roontrope d.

2 ichine däfinnen
au berf, Riegel, Cranienftroke d4. Sonntag von
10 Ubr ab.

6 Wochen alte Safen
au verfaufen. Jürgens,
Floftermüble.

Runge Dafen gu vert. Schmibt, Bermannitr, 19. Nunne Bofen, Boden alt, bill. au bert. Leimann. Nabnitt. 46.

Br. i. Ranarienbahne 6. 1 Rifte prima Riagren,
1 gute Sina Rähmaid.,
2 andbett., billia. Rheinbeimet, Albrechtitt. 20, B,
Sch. Sprungb. D. Uhr
mit Diamanten bei, priv.
iu vert. bei Kries, Bieichitrake 39, Oth. 2 L

Decren-Belamantel Biberbela, fuft nen, preit-vert an vert, bei Gib. Cellmunbftrufte 60, Unau-feben von 1-3 Uhr

O.Mpr. Sav., Jagbellbr mit guigeichtem Monoar. W. W., 1 Loiden-Weder-Uhr. leuchtend, 1 Stoblube mit Datum, echte Damenuhr, echte Damenuhreite. 21 Gr., echter alter Schmud. Schlangenbroiche u. Chrringe, echter Ring. Rauchtopas, drei Naadbeitede, Wester und Gabein mit Redariff, Kovel mit Armeedolch, Entstäudyngsapp. (Tas.) u. v. and. Gegenst. Wagner, Vermannstraße 8. 1. D. Ithr. Cav., Jagb. Uhr peridi. Buder u.

verich. Bucher u. Defte b Alia au verfaufen. Ries, Edernfordestraße 2, B. L. Eleg. Weißfuchsgarnitur

preiswert zu verl. Mittw.
Samstagnachm Schwarz.
Riebrich Kafteler Str. 44.
1 St. Te'enhan 140.
Echter Stuntstranen,
ffebtragen u. Marabon
b II. zu vert. Dingelben,
Schwalbacher Str. 47, 2.

R. Belg, Dolgich. Mont-berger, Dobb. Str. 171, 2. Damenhute au 5 Aigen Breifen vert. Simmermannftr. Oth. 1. Stod, Martin.

6chw. Belour-but il, Korm, elea Aifashut, schwarz, ar. schw. Mails, su neu, sür die dasse ebguachen. Ve. Guslich. Nömerbero 9. 1 links.
Damen-Bessuchut billig, Qaama er. Bertramstr. 18

Teauerhut, went erhalt, wenta aetr., aut erhalt, wreiswert au vert., auch eine Kuchen . Gas . Lyra billig au verfaufen, Krait, Zietenring 11, 2.

Rleiner Trauerhut mit Schleier billia gu pf. Stephan. Elfaner.Blab 4. Derrenbite ibil, meinerf.
11. and, Berrenigen verf.
Dofimann, Doth. Str. 57.
2 Beiefm. Sammlung Berrenbitte (57), Rravatt. nrr Gureba — in Penn, Alls., ca. 3000 & St. d. preisw. Au ber. faufen. D. Engel. Moffbrake 7. 1

Frims Meikzeua
au verf. Wilda, Edern-förbefit. 19. 2 r., 10—12.

2 Sunde Dedden 3 Salebinder, 2 Mani-forbe, Leine, Rette, i, neu, für Dadel ober For billia in berfauf, herrugarten-ftrafte 19. 3. Rongertflügel au bf Benber, Mautritusvon Soeineden, Arbie volatie. 26×40 cm, ichm ed-eif. Bügel, mit od. ohne Schronf, zu verk, Preis der Breffe 120 Mt. Nää. bei Aug. dahler, Luifen-ftrahe 25, L. Stock.

Rene Rovierpreffe

Drei noch neue erftfl. Galon-Bianos find preisw. au vert. L Alia, Gliviffe, Marfiftraße 2.

Sehr guies gebrauchtes Alavier

preiswert au bertaufen. Anaufeben bei Balter S. Siegel, Friedrichitt. 7.

Alavier fswie ein Grammonton mit Blatten an verfaufen Romerbern 13. Stein.

Simphonion
(Musikwerf), mit 38 Pl.,
auterb., billig. A. Bernharbt Mainser Str., 42,
1 Oranmophon

1 Grammobon
mit Blatten, eine Konsert.
Ritber, 1 große Buppe,
m. Dimmelb., II. Dimmelbett, Gasberd, ar. Spicgel
(geichl. Gias), billig zu
verfaufen. Abeinbeimer,
Albrechiftrahe 20, Bart.
Gin Pluffsmer.

Gin Mufitwert (Sumbon.) mit 31 Mufit-platien zu vert. Araufe, Derengartenitrage 2, 1 i.

6mprna-Teppid ca. 8×4 Meter, eleftrifdie Banbuhr, neue echte &... Uhr verfauft Doerensamp Kholisallee 35.

6 echte alte oriental.

Teppide u. Refims gu bf. Beficht. nur nochmittags 4 libr. v. Berff, Zaunusftr, 88, 1,

Reue bunteleidene Goldzimmereinrichtung idon geidnist, Doch-marmor, Batentrahmen, mit ober obne 2t, Spiegel. idicant, preiswert au rert. Schwab, Porelenting 2, 2,

Bweifdlaf. Bett mit Springer., Beilige Mate, u. Keil (neu), See-atas, su verl. Schneider, Delor., Beilitt. 6, Stb. 1,

Salon-Garnitur mit palienden Bortieren au werf. Beder, Bh.lipps-beraitrafte 29, 2. Damen-Schreibtifc,

damen. Sarcebrich.
fedwark, gut erhalten, su
180 Mt., ein schwarken
Noten. u. Büchergeitell zu
25 Mf. u. eine schwarken
Staffelet zu 25 Mf. abzuneben bei Eberhardt.
Dambacktal 43, Dochpark. Doppelitehpult preism au vert. Büranet. Moritifrage 64 Loben. Gir. antifer Eich. Aleider. od. Baicheichrant, 2,50 × 1,80, au vert. Bornemann, Oran ensirage 31.

Reue mob. Alden-Ginr., neuer Ruchenfdr., 2 neue Steil Rofifiaorm, of Bart-icherer, Gneisenauftt. 12. Rene Ruden-Ginridtung, mailib, febr bre 8m. A. of, Ott, Rauenth. Str. 14, Oof

Wenaunshalber au bert. Kinderinikliden, Ragen. Bademanne, alte Bauter, Svielzeug u. ber-gleich. Agpenstein, Rleifi-straße 25.

Reich gebr. Wahag Wand fir Kimmerabiel o. Arr itellung g. Erfers bill. Nath. Scienfendorfitz. 8. Berfiellb. Kinberfinkl u. weiß, Kinberwagenfig, gevolit. 4. Anidic. au bi. Rehier, Westendire. 8, 8 r. Rt. Schiffstoffer au bert. Molfer, Abolf-ficafe 8, Stb.

6dneider=Rähmafdine gu berfoufen 3ob Lumb, Friedrichftrage 29, 1 r. Aunteninduttor

brei Geiffert. Danama Paterna Man. Mrg. ume.
phon. photogr. Bebarisartifel an verfaufen bei
Welfamer.
Gäfnerga"e 17, 2 rests.
Webr. Spielfach. Schlitti.
Schlittschube. Lat. man.,
Pura u. n. Schulerschreibtisch, B.-K labut. Kauenhowen, Doth. Str., 61, 8.

Buppenhaus u. Rude, Fompl. 2 Bubbenbetten, Bartie at. Binnioldeten, a. erb., bill. A. Bernbardt, Mainzer Straße 42, Rl. Sollanber, aus erh. preiswert au st. Rerotal 10, Bart.

Ginfpann, Weberrolle, r Mobeltransporte of ionet, au berf. Angufeben onntag, vorm. 10—1. indersbeim, Rauenthaler trake 8, Torfahrt richts. Riappwagen vf. Sofelau, 5dmalb. Str. 48, Mib. 1. Buter Dauerbrenner au bert. Mannbeimer, Schieriteiner Gtr. 13, 8. Schoner Rimmerefen

(Dauerbrenner) billia gu bert. Svielwarenhaus, RL Burgitrafte 1, Reiner Ramin Pauerbrenner) au Rleiner Gasberd, gebraucht, sieht zum Ber-fauf. v. Nahmer, Rübes-heimer Str. 21, 1. T. 2018 Ein fleiner Gasofen,

bola. Blaidmange, 15 gebr. Dolafiti. vf. Didion, Rauenthaler Strake 14, 1, 5 auf erh. Gaslampen v. Treppend. verf. Beiter, Gnetienmitr. 15, db. r.

Gine Gasquelampe, Garberobehalter, brei Feniter Galerier a. eich Servierbrett, Bücker, eif. Fukwotte. Maria Wäsch, Kabollenstraße 1, 2.

Gufteif. Babewanne, fast neu, zu of, Schmitt, Rheinitraße 88. Bart., von 10—12 u. 8—5 Uhr. Rollaben, febr gut, vert. Born, Tobbeimer Str. 80.

Rwei Glaeicheiben, baff. f. Zürfull., 1 m boch, 48 em br., berf. Reimann, Kaifer-Ariedr.-Aing 82. Borleab, 2ftödiges

Hühner- u. Kleinnerhaus PY2,6 Boliere 9YR Mir. 1500 Mf. Rab. Sufborf, Geinerftr, 1. a. Wart'urm 2 (Fenwande, ar Balme (Bhonir) w. Bladmangel zu verf, Abolisallee 37, 1. Bef. am. 10 u. 1 u. 3 u. 6.

Sandler-Bertaufe :: Pelze

in großer Ausw. Masta-füchte u and Belgarten eigener Anfertigung.
Schent, gäkchen 4.
Bill Betten u. Dechetten, thür. Rleiderschr., Rachtt., Eif. u. Solgbettit., Watr., Errobf., ft. freia. Kannen-bera. Balramitrafie 27. Lüffer u. Juglampen pf. Bufter u. Bunlampen uf. St. 60 Rf. Grennholamert Deibenreich, Rranfenitr. 9, vert. Cauer Göbenftr &

Buppenfliche, Stube, Schlafaimmer (alles reis, einger.), Buppenbeit mit Inh. Buppen-Rähmafck, richtig näh, Käden- u. Märchenbücher. Unterhalt, Spiele au verf. Angul. morgens 9—12 u. nachm. von 3—5 libr, Kofenhein, Derderitraße 11.

Einflöhnn. Keberralle. Pelzlager Görk. Adelheidstraße 35

Große Muswahl in allen Rellarten, Meunerft billige Breife, Rein Laden.

Swei gang furge Gtuhflügel

ron Bechitein u. Blutbner mie neu! berfauft

Heinrich Wolff, Bianobaus, Arlebridiftrafte 39 1. But erh. Grammophen m. 21 Doppelpl. Greinobl, Bellmunditrage 82.

Schlafz. Einricht., cich., fpl., bochf., 3200 M. Salon 1200 Mt., Küchen. u alle Arten Möbel billia an vert. Abolf Kettner, Möbellager, Kirchaafie 62.
Breiswerte neue

Rüchen= einrichtungen

offeciert G. Gidelsbeim, 8 Bab bofftrake So. Birid.Rudeneint. neu, u. eing. Ruchenide, Burgelichrubber u. Burit. 6. Rlapper, Dosh. Gir. 28,

Rüchenanrichte

Aleibericht, 10 veridieb, Tilche, Riidentifch, Bitam, Batherd. 8 Gastiiche 1 Babemanne, 3 Rindermag. Bademanne, 3 Kinderman.
10 Bogelfäffige, Bauer u.
Siänder, 100 Mir. Trabifeil. ar. Schreibrisch für Püro. Bult für Bider, ousgestovite Vögel, versch, Geffel villig vf. Steinsbl. Lellmundstraße 32

Patentrahmen in allen &: Bettengeld. Manergaffe 8 u. 15. Für Frauen-Merzie

Gin Unterludungen, vert. Leibenreich, Frankenftr. L. Raffeeröfter, Aoni. Glaf. Gaslamp. Brenner. Kal. Glibf., Gaslader. Gas. Prote u. Badboub. Bademannen, Badboub. Bademannen, Badboub. Gri. Kerzen bl. Kraufe. Wellrisitt. 10.

Serdichiffe Mofer, Bliderftrafe 20. Lattenfisten

Frau Alein,

Coulinitrate 3, 1. Stod, Tel. 3490. lauft Blanbicheine, Beige u. alle findt, freigegebenen Möbelftinde.

Belssachen

Brillanten Edmudiachen Service. Bestede. Kande icheine. Grammop vont, Mustinstrumente Kinder fpielzeuge, alles Ausrana, fanst au allerhächten Br. Gillimmer, Rein Laden.

Belainde ub. Belamefte für berrn (Br. 50) au L nef. Angeb. mit Breis an Emmerling, Gd. Aust. 24

Gin gebrauditer Teppidi,

aut erbalten, au laufen gefucht. Edneiber, Glicne

Beiefmarfenfamml.

Ein aus Rugland importierter

Windhund

ganglich weiß, mit prima haarwuchs, 71 cm Schulterhohe, zu verfaufen. Bu feben im Dies-

badener Tierheim, Waldftrafte 25. Schlafzimmer Eleg.

m. gr. 3tür. Spiegelicht., 2 Bettit., 2 Rachtt., 1 Baich-fommobe m. Spiegelauft., 1 Danb uchhalter 1450 Rt. Mobern. bunfel Eich. Speifezimmer 2700 Rf. 1 Mahag. Salon 1800 Rf. Kücheneinrichtungen in verschiedenus Breislagen. Bufetts, Be tilows, Schreibtiche, Divan, Chaifelongue, 1. u. 2-tur. Aleibericht., Rüchenicht, Betten in verich. Breist., Batentrahmen, Matragen, Dedbetten

su berfaufen. Möbel-Bauer, Biesbaben, Bellrifftr. 51.

Raufgefuche

Gute Mildigicae zu faufen acf. Friedrich, Sermannitraße 20,

Foxterrier ein auter Rattenfanger, au toufen gefucht. Rorf Grift, Erbenheim Wies-babener Str. 11. I. 2023.

Bfanbideine. Briffanten Beftede, Leudster, Muf-Pelce fanft au hoben Br Jul. Rosenfeld,

15 Wanemannftrafte 15. Telephon 3964. 3ahngebiffe in ieber Saffung, fowie Reindlatin u Brennftifte fauft bie amfl berechtigte

Muftauferin Frau Rosenfeld 15 Wacemannftr. 15, Beise Belgaarnitur f. Kind u. Ainderichium au taufen acf. Off. an Babit. Klingerfitage 2.

font: Geibel, Sabnite, H. Wir laufen Martenfammlung gegen bar. F200 Philipp Rojad & Co., BertinC., Burgftr. 13_

Bebr, Reifeforb fauft Bachler, Dobb Etr. 26, 2 But erh Rabmafdine au fauf gei D. Debnert. Dobbeimer Str. 82, B.

Gutgepillegte Briefmarten - Gammlung pornehmlich Mit-Guropa, and Musidmitte.

zu taufen gefucht. Offerten unter 8, 934 an

> Wertvolle antite Möbel, Gemälde, Borgellane fauft zu hoh. Preifen

W. Fllegen 87 Wagemannstr. 37 Zet. 52.

Für Friseure.

Ach laufe und gable Söchiter., Silo 20 Mark, f. Deckelabfall, Stumpfen u. Wirrbaar A Wänner. Schni.tbaar Kilo 3 Mr. Kovo Rimmermannstr. 6. gei. Antfäufer. 1—5 Uhr.

Muogefammte Sanre fauft Brobtmann, Soar-bandl., Rheinitr. 84, D. 1,

Feder= rollwagen

30-50 Btr. Tragfraft gu faufen gefucht.

G. Draser Coblens Löhrstraße 70.

Alkgel, Blantings,

für Awillinge, gut erbalt., au f. gel Tiefenbrunner, Bellmunditrafte 52. Unterh ffein, Derb fauft Schmibt Berberftrafte 12, Paberten gu faufen acf. Schioffer, Saalgaffe 28.

Rotweinflaschen M Liter taut Brunnen-tontor Spiegelauffe 7. Flaiden, Bapiet,

Lifter u. Badebien.

500 starte Wein-

Papier, Flaschen Lumpen m. aborholt an offerb Breis & Sipber, Cranienfir 2% Tel. 3471,

Gutgetrodnete Upfel: und

fowie Apfellernachäufe z. Preife v. 1 Mt. vro Kils fauft iede Menge. auch fleinite Mengen Max Ziamm Tredden Ana u. Lieferungen erd an m. Gaupts-Samme fielle für Kiesbaden und Umaca. W. Vone'sberger. Wiede faden. Toubeim, Str. 25. und die durch Blafate fenntlichen Aweigiammel. stellen.

Brillanten, Perlen,



Mbolfeallee 35

Doerentamp Telephon 3003.

<u>Welddertehr</u>

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

ant 1, oder 2. Oppo belen ansulegen beablichtiat. W. sich an die 1705. Direktion des Saus. u. Grundbesiner-Vereins. E. B. Wiesbaden. Luisenstraße 19, Telephone 439 u. 6282,

Rapitalien-Gefuche 15-20 000 MT. b. Lanbesbant au Cheet aeindt, Anach, unter D. 935 an ben Zagbl. Berlag erb.

Wit. 60,000. an aweite Stelle, noch tinnerba b ber 1. Onvoibete von 60 Brog, siehend, auf ein im Kentrum der Stadt gelegenes auf rentierend. Chieft geluckt, Cfierten unter G. 935 an den Zgabl. Berlag.

Galbfichere Anvital.
Aniane! Mt. 50 000. 2.
Stelle, innerh, 58% ber felbaer, Tare, auf hiefiges erleft, Geldidfisbaus und Refit, wegen anderweitig Anternehmen abaneben. Rur Unnebote von ferial, Gelbitnehm, unter 04, 928 an ben Tanbi, Berlan.

đ,

14

n

11

100

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Telephon 6656. Wilhelmstraße 56,

Enticklossenem Räufer bietet fich Gelegenb, men,

aite Biolinen fanft Beinrich Boliff. Friedrich.

Rinbermagen

und alle ausrangierten Saden fauft D. Sipper, Nichiftrafie 11, Barterre. Telephon 4878,

und Badfiffen au faufen gefudit, Dff, u. II, 934 an ben Zaabl. Berlan,

Bom guftanbinen fricas-

Birnenschalen

Bestede, Service, Potale, alte Porzellane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Stiche, antife Mobel (beichlagnahmefrei) tauft gu fehr hoben Breifen Rosenau, Marttplatz 3. Telefon 6584.

fauft und vertauft

Bevor Sie taufen

ober pacten berlang. Sie das Sochial-Cffert.-Blatt Bermiet. u. Bertaufs. Bentrale Aranflurt a. M. Canfabaus. F74 Danfahand, F74 Dasf, umf, reichbaltigfte Auswahl in Dand. Grund-ftiiden u. Geichaften ied Art u. an vielen Blaben.

Bohn.-Nadm.-Birs Lion & Lie. Bahnboiftr. 8. T. 708. Gröfte Auswahl von Miet- u Raufobjeften

8 9., mit Gart., i, schönit, Leile bes Dambachtales, gevenüber Barf u Bald., ift umiände backer un er ber Prandveri., f. 56 000 Marf. solver verfäutlich Noch vermiet bis Eft. 19. Briefe u M. A. 1482 an Andolf Mose, Müncken. Rah. Rabest. Gtr. 31, 11.

Etagenhaus in feiner Gtr., in feiner Sit. mit elea. Laben, vermiet., Ballons, Läder Ges, eleftr Licht, Gärich., fein Sintern. mit fi.hr billinen Ond. (4 bis 4 % 1) unter aunstiaan Beding au verf Gell Anfr. u. N. 288 Taabl.-Swatt.

Derrich. Gianenhous,
4×5 u. 1×3 Jimmer, in
auter Lage von Kriegsteilnehmer (Geschäftsm.)
aunista zu verlaufen,
ameets Biederaufrichtung
der Existens. Gest. Anfragen unter M. 949 an
den Tagol.-Verlag.

Mob. 3-4-8im. Saus. Gde Raifer-Ariebt. Ring, in beitem Auftand, fofort zu vert, Cif. u. 8. 930 an den Tagol. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Rleines Haus

Decauas meine moderne g. Rimmer-Billo mit Gart, auf bem Lande mit aröft, in schöner Lage porteilhaft Garten au faufen ober au erwerben. Offert u. mieten gesucht Offert, n. Be 933 an ben Tagbl. B. D 931 an b, Tagbl. Bet.

eventuell auch mit fompletter Einrichtung gegen bar gu taufen ober gu mieten gefucht, Offerten unter G. 947 an ben Tagbi.-Berlag.

Rl. moderne Billa in auter Lage gegen bar au laufen gefucht. Off, u. F. 949 Tagbl. Berlag.

Für große bornehme Lichtbildbühne geelgnete

Lokalitäten beite Rurlage febent, gum Umbau gerian, Saus) au taufen gefucht, Cffert, u. R. 934 an ben Tagbl. 3,

Berpachtungen

Großer

16 Muten an b. Frieben-ftraße nachft eleftr, Babn, mit 17 groben auf, Obstbaumen (meift Gbe paditen ober au verfaufen, Roberes auf Anfrage u. 6. 933 an ben Tagbl. B.

Unterrial

Mainzer Bädnangium

Maina, R. Arbr. Str. 25 Sorbd, f. Gint., fathur., Brim. u. Abitut., o. füt Dam Zoges- u. Abend-furie, Aug. 17 n. Webt 18 beft, famtl. Schuler ber Tageefurfe. Broip frei. Spredit 11-1. Bernfpredjer 3147,

Rachhilte

n Latein unb Griedifch ifir Obertertianer gefudt, Offerten unter 2. 934 an ben Tagbl. Berlag

DRI, IIIT - OFWAIR Rheinstr. 32. Tel. 3664.

Unterricht in fremden Sprachen durch nationale Lehr kräfte, durch welche rasches u. ricatiges Er-

lernen verbürgt wird.

Officen. die die Schularbeiten ihr. Rinder nicht feibit beauf-fichtigen tonnen und Berfauntes einholen mödnen merben bingemiefen auf die bem, Arbeitoftunben für Schüler ber unt, und mittl. Al. all. Schulen u. Gumnal. Enera Beaufi, u erfolge Roche in all. Arbeiteftunben Andiern burd befrempfohl, eriahrenen Alabemiler bei idl. monatl, Percebnung. Bohnung im Bentrum b. Stadt Andivid. Behandig. n. fic. Erfo's sunclideri. Cif. u. D. 935 Zagbl.-B.

Brivat-Unterricht Glahr, Anaben ob, Mabd., aum Mitunterricht in ff., Rirtel gelucht, Offert, u.

Q. 935 an ben Zanbl. Berl. Staatl. gepr. Lebrerin, im Ausland gew., ert. a. Unterr. u. Rachh. i. a. F. Rah. im Tagbi. Berl. Eo

Apriespondens. Schonichreiben,

Stenographie, Buchführung, perfeiht Edreibmafd. a. brieft. 8 4 monatt. Generalbeeib. Dolmetich. am Mengaffe 5. Landgericht. Englishe Ronversation

pon Dame arindit, Off, u. R. 935 an b. Taab'. Berl. Französisch nach Universitätsstudium

in Paris, Grenoble, Neu-châtel. Englisch, Nachhilfestunden, Uebersetz., Abe dkurse. Neumann - Paulsen Bierstadter Höhe 56.

Bredow

Alma Biefterfeld.

Oriendl. Universidit

in Stenogr., Mojdinenichr., Buchbait., Schön- u.,
Rundiche., fauim. Rechn.,
Korrespond, erteilt durchaus ersahrene Arait mit
nochweis! Is Referenzen,
Leainn nguer Tage und
Abendstund. Ans. Rob. 18.
Arau Mener, Tocheimer
Strafte 44. Zel. 8708.



Kaufm. Privatschule

Bein Rheinstraße115 nahe der Ringkirche

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer AnfangNovember

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse for

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch. Sebr-iben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein ipl.-Kauffeute und Dipl. - Handelslehrer. Fernsprecher 223.

chreib- u. Buchführungsnterricht für Erwachsene . H. Frings, Rheinstr. 63,1 l. H. Restaurant Wies.



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. dopp., amerik. und Einf.

Hot.-Buchfuar. Tel. 3027. Griffiaffiger Delangs-Unterricht friensh. Ct. 2 Mt. Offert. u. M. 915 Innbl. Berlan,

Mitschülerin gesucht zu Gesangskursus bei 1. Lehrkraft. Monatspreis 15 Mk. Offerten

unter P. 919 an den Tanblatt-Verlag. Dame fudit grfinbfiden Rlavierunterricht (1 Stunde wedt.) von erft. flatiger Lebete. Off, mit Breis u. B. 933 Tagbl...B.

Rlapierunterrimt erteilt tonf. geb. Dame, welche an Musicidmee this war, in und außer dem Saufe.

Grünblichen

Mbelheibftrafte 38. 1. Granbl. Unterridit Rah. im Tagbl. Berl. E. in Klaver, Wondoline, Gitarre e. Lebrerin, Left. 50 Ff. Wielanditt. 25, B. I Biolin, u. Rlau, Unterr. w. abrl. ert., Uebungszim, worh. Donh. Str. 55, 2.

Manbolinen-Unterricht Don jung Mann gefuckt. Offerten mit Breis unter 3. 289 an den Laghl. Bl.

Berloren - Gefunden

Cauptlebenemittelfarte mit Be larte, out den Romen Beter Roth, Baula Schioffer lautend, ber-loren. Gegen Belohnung abugaed, Kaireler Str. 20, Biebrich a. Rh.

Einf. Frl. perlor Canstas frih Bortem, mis ea 55 Mt. Anhalt, entweder Steuerfasie am, 10 u. 11 oder von bort bis Rufenm. Genen ar, Bel. bitte abzugeben Hundburg gb. Accossraße 27, 2 i.
Fin schwarzes Bortem. Ring verloren.

Sonntanbend in b. Dob-heimer Strafe, Bieberbr, erhalt aute Befohnung, Pfeiffer, Lorelenring 5 Rl. fdiwarzer Belgfragen verl. Abgug, geg. Belohn. Dambachtal 1, Urich.

Berloren br. Damentaiche

(Arofobilleber), mit Gelb. und fonftigem Anbalt, Freitagabend im Rurhaus, Mhauneben gegen quie Be-Borbadi, Rerotulftr. 52

Groker Schullel verloren, Reroftr, Gegen Belobnung abauachen Sotel Weife Lillen, Safnergaffe,

Zugelaufen fleine frichelbaarige Lerrier-hillidin.

Sonnenberger Strafe 25 Geidäftl. Empfehlungen

Gut. Brivat-Mittagsund Abendtifch oci Bauer Midefab, 7.1. Regativ-Metouche

mirb wird noch engenommen. Off. u. L. 289 an Tagol. Sweigit. Bismardt. 19. Adytung!!

Uebernehme feinte Wuhr, per Reberrolle in u. außer ber Ctabt, fomie Dolg. u loblenfabren au maßigen Breifen. August Schid, Bellrinftrafte 48, Laben. Telephon 2724.

Maler: u. Anstreicherarbeiten übernimmt Bartichat Brage 50.

Zur Hausbesitzer. Wafferhabne, me'de über.

wie neu bergeitellt. Auf Bunfch werben bie babne Resen Schäfer, Anftollations Geichaft, Biebrich am Abein, Cadnotte 7.

Unfarbeiten von Matraben u. Bolfter-mobeln, prima Arbeit. Betten . Gefchaft, Diauergaffe 15.

Rufer übernimmt noch Weinbehandlungen. Rah. Bictent, 4, Stb. B. Bettledern-Reinigung mit neuefter Mafch Bett-febernband. Mauren. 15,

Rrautidneiben Gebr. befornen prompt Gebr. Birt, Borffir. 6, Dirichgraben 13,

Revaraturen an Defen und Berben, Liefern von Erfatteilen. na. 3-bibel. Scharnbarit-ftrafte 16. Rernipr, 4200,

Derren. u Damenfleiber. Anfertigung nach Maß. Modernis. Menden und Umarbeiten. L. Kritichaau Moristracke 20. Laden. Schneiberin empf. fich im Ani., sow. Umarb. v. D. u. Kinderst. Celich-mann. Rauenth. Str. 9, B Telge merben nach der neuesten Bode umgegard. Klaccu-ihaler Strage 4, Sch. 1.

Umpressen p. Damenhüten fdinellit, Berta Spielmann Bellribftrafie

Strümpfe werden neu gemacht und repar, von alter Kormal-waiche. Karistraße 27, &

aararbeiten. Menanfertigung und Muf.

Benanfertigung und Auf-arbeiten, in arau ohne Breisantigliag, lieiert Arau A. Graefe, 1 Kapell nitrohe i. früber Gr. Gurnstrake & Lichtige Etifelle, verf. Ond. n. Manif., n. nach Damen an. Offert. unter B. 948 an ben Tanfl. Berlen. Beisier, n. Ondul 1 Mt.

Reifier, u. Onbul. 1 Mt., Roofin. Cubul., Brif. 1.75, auch Aniert, all Sagrarb. v. ausgel. Sagt. Steiner, neben Refibeng-Theater.

Schönfieitopfi. Ragelpfl. S. Rubori, Mittelitt. 4. 1. an ber Langgaffe. Elektrische

Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d. Elektrolyse. Anny Kupfer, Langg. 39 II Glea, Ranelpfi R. Badi-mann, Rirdianfle 64. 1. Balballa-Gingang.

Berichiedenes

Diejenige, welde am Breitag ben mitnabm, ift erfannt unb wirb erfudit, benfelben fo-fort gurudanbringen, anbernfalla Angeige erfolat. Erlude höflickt um Au-ridaabe famtlicher Aleb-bungstricke u. Schubwart, wer folde bon Seren Lill Bohnenberger

im Befibe bat. Asbann Auna.
Oleisberaftrabe 7. 1 St.
Darleben auf Mobel ic.
Ratengabl. A. Botthoff, Ettoiller Strake 6.

Arebit b. Mf. 2000 an jebermann b rater Rudgabi u. Colo bu Rurther Darlebnet, Rurth in Bayern, Beb, foitenl, Dit

gefucht (bitte nur aus Brivath.) auf 6 Monnte 10 000 Mt. aurud. Bolle Sider eit. Dierten unter S 933 an

ben Taabl.Berlag Welche nebilbete Familie

bietet einem Beren beff. Stanb (Bitmer) mit 16i. Tochter, für bie Binter. monate behanliches Beim. ante Berpflegung event. Familienaufdluß? Mute unter E. 934 an ben

Ingbl. Bering. Schreibmajdine aum Ueben frei, Stunde 35 Pf. Cffert, u. L. 948 an den Tagbl. Berlag

Rach Berlin hin fahrt lerrer Möbelwagen, Umaugarlegenheit, Spehiteur Aboli Mouha, Scharnhorftftrabe 29.

Rind distret, best Derf. w. von findert. Eben adoptiert negen Abi, Offerten u. L. 929 an den Laabl.-B.



für alle Stanbe biefret und reell. Fran Wehner, Rariftrafie 38. 2. Stod. Gegründet 1904.

Was sie luchen, inden die durch mich l

In biefer fdmeren, gefell-ichaftolojen Ariegszeit em-pfindet mancher Mann und manche Pran bas boppelle Beburfnie, ein verftanbnisvoll. Wefen fennen gu ternen.

3th mathe Berren u. Damen in vornehmster bietr, roellster Beile miteinander befannt

zweds Che. Befte Referengen fteben gu Dienften. Abelsheiraten, form vom Hofe, in reicher Bahl

Rets porgemerft. Frau L. Tich 20we., Luijenftraße 22, I. Ciage. Lelephon 1599.

Personline Austrage! Damen verich. Konfeis. aus erft. Gejellichaftstr., m. bebeut. Bermög., d. Eltern, Anveno. od. Befreund. be-

auftragen mich, gw. Heirat paffenbe Lebensgefährten gu luchen. Meine Begiehungen in bief. Familien find biefr. und reell, und wollen fich Bewerb, vertrauensv. an mich wenben. Grau Ella Tifchter, Wiedbaben, Grabenstraße 2, 2 Tt. Teleph. 3973.

Fraulein, 95 Nabre alt, nette Er-ickeinung, aus achtbarer Burgerfam, wünscht die Befanntschaft eines gut-Bell. Näddell

29 3. alt, in bienenber St. mit flein, brau. Mann befannt au werben

befannt au werden awede Orirat Bitwer mit 1 od, 2 Kind. nicht ausacichlossen, Offunter G. 934 Tageb. Berl

35 Jahre, nicht unvermon, ein Tochterchen, wunfcht Bieberbeirgt an nur gebilbet, autituiert beren, auch Beichaftsmann, bem

au tun ift. Rur ernst-nemeinte Offeren unter ist. 918 an den Tanbl. B, erbeten, Anonom amedias.

erbeten, Anonum awedlos.

Bitwer,
Inf. 40, I Kind, besteret
Peamter, in angenehmer
Stellung, gutes Einf. u.
Berm., wunicht passende Heitung, gutes Ginte Damen d. Gem. u. Berm., bel. u. D. 932 ibre Idr.,
im Lagdi.-Verlag absug.
Seirat w. firebs, Mann.,
St. mit einig. 1000 M.
Griparn. Artegerswiller
mit Beschäft bevorzugt,
aleich, ob Stadt od. Land.
Offerten unter U. 949 an
ben Lagdi.-Verlag.

Drucklachen

Jeder Art liefert in kurzefter Beit bei maigiger Berechnung die L. Boellenbergide

Bofbuchdruckerei ... Blesbaden ... Kontore Im "Tagblattbaus" Fernruf 6650-53.

Pelze

Mina Astheimer, Weberg. 23.

Militär.

Befreiting, Urlaub. Burüdstellung, Throngejuche, Entlaffung, Berfeb. Throng Schriftfape an alle Bebord. m. Erfolg b. Blechtsburo Gullleh, Biesb. Rheinftr. 60. Ausfunft: Silfebienft etc.

************************ Batterien für Taschenlampen

nur bewährte Qualitaten

Hüte, Kragen, Muffe werden umgearbeitet und neu angelertigt in schöner Ausführung

Gesuche

Pehrerin (Gin ichwarzed Vortem. neben Resideng-Theater. Befert nur an Viegerverzuger Find. Rezitation und Gesang. Bezitation und Gesang. Besitation und Gesang. Besitation und Gesang. Besitation und Gesang. Besitation und Gesang. Taunublure. Taunublure. Taunublure. Taunublure. Taunublure. Taunublure.

Theater

Ronigl. Schaufpiele.

Sonntag, & Rovember. & Borftellung Abonnement C. Lohengrin.

Romantifche Oper in 3 Aften pon Richard Bagner. von Richard Wagner.
Heinrich der Bogler, deutscher Rönig. De. v. Manowarda
Lodengein. . . . de. Scheter
Ella v. Bradant fel. Gewersdach
derisog Gottfried. . fel. Karft
ferledrich von Telramund,
deadent. Geaf. de. de Garmo
Dertrud, seine Gemahlin
Der herruser des Königa
der, Gestleweitet
Must. Leitung: Pros. Schlar.

Mulit, Leitung: Prof. Schlar. Anfang 6, Enbe etwa 16.15 libr.

Montog. 4. November. 7. Berhellung Abonnement D.

Mebca. Trauerfpici in 4 Aufgügen von Grang Grillparger.

Areon, Rönig von Korinth Hr. Wiegner Areuja, f. Tocht. . Hrl. v. Haujen Jajon Kr. Everth Areusa. Or Annuel Dedon Gran Hannel Gora, Amme Gr. List Heroft ber Amphikaponen Heroft ber Amphikaponen Dr. Chrens

Erna Reumani

Unfang 7, Enbe etwa 2.18 Uhr

Refideng-Theater.

Rodmittage 3.20 libr. Salbe Br. Wenn im Grühling ber Dolnnber . . .!

sitalider Schwant in 3 Atten W. Jacobn u. A. Lippichis. Musik von Heinz Lewin.

3um erften Male: Blaufucho.

Romable in 3 Atten von Frang herrieg. Enbe nach 9 Uhr. Mnfang 7,

Montog, 4. Rovember. Saitspiel des Cherbagerischen Bauern-Theaters.

Jägerblut. Bollsstud in 4 Aften (6 Bildern) von Benno Kauchenegger und Rourad Treber. Musik von Ios. Krägel.

30, Stågel.

Riederacher . Dir. Sandbichler
Thereie, j. Gran . B. Manyforfer
Learl, deren Sohn . Dir. Lanius
Bod'n, Bustrdoerin . B. Winter
Cont. thre Locht . Genta Reiter
dies, thr Sohn . Beter Keltter
Jangert, Dorfhaber . B. Winter
Schwappier, Wirt . Bran Reit
Ufra, leine Frau . Liesl Lochner
Reiner-Marie . Greil Stätzel
Biszal . Lohanus Minner Anfang 7, Enbe geg. 10 Uhr.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILBENDE KUNST.

OKTOBER - NOVEMBER. KOLLEKTIONEN

RUDOLF GUDDEN, ALBERT HAUEISEN, FRANKFURT A. M., FRZ. HECKENDORF, BERLIN.

EINZELWERKE VON: KARS, KLEMM, KOKOSCHKA, MERKEL, SCHIELE, SCHRÖDER,

STEINHOF. GRAPHIK YON BECKMANN, GROSS-MANN, OTTOMAR STARKE.

NEUES MUSEUM BONNTAGS V. 10-1 UHR

Rochbrumnen-Ronzerte

Sonntag, 5. November. Vormittags 11.36 Uhr: Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle

- Choral, Lustspiel Ouverture von

- Aletter.

 Asta Nielsen, Valse v. Siede.
 Ungarische Tänze Nr. 5 und
 6 von J. Brahma.
 Wiener Spaziergänge, Potpeurri von Komalk.
 Friedericus Rex, Marsch
 von Radeck.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Nachmittage 4 Uhr: Leitung: C. Schuricht, Stådt. Musikdirektor.

Sell: Ids, Alice Brahl (Klavier) und Adam Brahl (Violine).

- 1. Die Fingalsiöhile. Konnert-Ouvertüre von Mendels-sohn-Bartholdy.
 2 Fantasie brillante über Melodien von Bedlini für Melodien von Bedlini für Violine u. Klavier v. Artöt.
 2. Carmen-Suite Nr. 2 v. Biast.
 4. Für Violine und Klavier:

- Schlummerlied v. Renard. Menuett von Dussek. Gavotte von Gossec. wei Melodien für Streich-rchester von E. Grieg. Herswunden, b) Letzter vöhling.
- Frühling. Thems mit Variationen aus op. 55 von Tschaikowaky.

- op. 85 von Tschaikowaky.

 Abenda 8 Uhr:
 Leitung: H. Jrmer, stådt.
 Kurkapellmeister.
 Konzert-Ouvertüre von Th.
 Gouvy.
 Gebet a. der Oper «Rienzivon R. Wagner.
 Ballettmusik aus «Sylviavon L. Delibes.
 a) Nordisches Wiegenlied,
 b)Trautes bämmerständehen
 von O. Köhler.
 Aufforderung zum Tanz,
 Rondo von C. M. v. Weber.
 Fantasie aus der Oper
- Fantasie aus der Oper

Rurbaus-Ronzerte

Stiftstr. 18.

gewölbe!

Dotzhelmer Str. 19.

Montag, 4. November

Atonnements-Konzerte. Verstärkte Garnisonkapelle. Leitung: Königi, Obermusik meister Weber.

Moderne

CHTBII

Nachmittags 4 Uhr. Ouverture zu «Athalia» von

- Mendelssohn.

 2. Zug der Frauen zum Münster
 zus *Lobengrin* v. Wagner.

 3. Melodien aus der Operette
 Der lustige Krieg-v. Strauß.

 4. Rote Rosen, Walzer aus der
 Operette *Der Hann mit den
 drei Frauens von Lehår.

 5. Im Herbet, Konzert-Guvertüre von Ellenberg.

 6. Menuett von Boccherinl.

 7. Marsch aus Bizets *Carmonvon Fétras.

Abends # Uhr:

- I. Ouverture su «Titus» von W. A. Mozart.
- W.A. Messrt.

 2. Fantasie aus der Oper «Die Afrikanerin» v. Meyerbeer.

 3. Intermezzo und Barcarole a. «Hoffmanns Erzählungenvon Offenbech.

 4. Künstlerleben, Walzer von Strauß.
- Struit.
 Suite, arrangiert von
 Rocoschewitz.
 a) Ballgeflüster, Lied von
 Meyer-Hellmund.
 b) Pierette, Liebenständeben
 von Ohlsen.
 Potpourri aus der Operette
 Der Voesthändler.
- Der Vegelhändlers C. Zeller.

Die Sensation der Woche

Erstaufführung.

Eine Menschheitstragödie

in 4 Teilen.

L. Teil:

Das Verhängnis

auf Schloß Santarem.

Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz.

Gutes Belprogramm.

Fernruf 1036.

Täglich die beliebten

Tulpenstiel-Konzerte abds. 71/2 Uhr

sowie das

November-Schlager-Programm.

Deutschlands bester weiblicher Humorist.

Paul Matinett

der bekannte Bauchredner.

Hof-Opernsängerin.

Komisches Bauernduett

und das übrige erstkl. Programm.

Bunter Teil: Beginn punkt 8.30 Uhr.

!! Bestes Familien-Lokal am Platze !!

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Großstadt-Programm vom 1 .- 15. Nov. 1918.

Letzte Variété-Neuheit! ASRA =

Der Billard-König!

Maxl u. Gretl Körper, Oberbayerische Typen Ada Melzer, Operetten Sangerin Bruno Schneider

Der geniale Komiker mit eigenem Repertoir

Schwestern Enders Athletisch-akrobatische Spiele

Lisa Ruder, symbolische Tänze 2 Genis 2. brillanter Luft-Akt

4 Malmströms Zwerge 4 in thren humor. Gesangs- und Tanz-Szenen Geraldo & Gerda

berühmter Doppel-Jongleur-Akt
P. Scheldon

Deutschlands bester Zauberkünstler.

Anf. Wochentags 78/4 Uhr (vorher Musik)
Sonnt, 2 Vorstellungen 4 und 78/4 Uhr. —
Vorverkauf von 11—12 u. 4—5 Uhr im

Theaterburo.
Palast-Cabaret: 10 erstkl. Kunstkräfte.

Im Restaurant: Konzert u. Vorträge.

==

Fernruf 810.

NB. Bei Fliegergefahr bombensichere Keller-

2 Drehers 2

Lotto Clusius

Gastspiel -

Fernruf 1036.

Heute und folgende Tage:

(Rüdeshelmer) 1/18-Glas inkl. Steuer Mk. 1.50. Gleichzeitig em fehle:

1917er Ausschankwein

1/10-Glas inkl. Steuer Mk. 3 .-

- unübertreffbar -

sowie meine

la Flaschenweine

in großer Auswahl zu soliden Preisen. NB. Sämtliche Weine stammen aus der Weingroßkellerei Jos. Bapt. Sturm-Rüdesheim.

Allein-Erst-Aufführung! **Henny Porten**

der Liebling des Publikums als "Wirtin Josepha"

Stimmungsbilder aus dem Osten.

Ungarisher Kunstfilm

Eine romantische Liebesgeschichte aus der Pußta in 4 Akten.

Herrliche Naturbilder!

Lebensvolle Darstellung! Hervorragendes Spiel!



Allein-Erst-Aufführung! des groß angelegten, glanzenden 1. Films der Sybil Smolowa-Serie 1918/19.

Die Geschichte einer Ehe. In der Hauptrolle der neue Film-Star

Leichtsinn.

Sensations-Drama in 3 Akten. Aus dem modernen europäischen Sklavenleben.

> -:- Er oder Er -:-Köstliches Lustspiel in 2 Akten mit

11 Melitta Kleffer 11 Paul Döll :: Karl Braun.

Neue künstlerische Musik.

Sotel Erbpring

Eine Genfation für Wiesbaden ift bas jetige

Bruno Rainz Orchester.

humor!

Gtimmung!

Bum Musichant gelangen nur

Orig. = Winzerweine

offen und in Blaichen.

Größtes u.vornehmstes

Erstaufführung!

Romantisches Schauspiel in 5 Akten von Fedor von Zobeltitz.

In der Hauptrolle:

Friedrich Zelnik

Gutes Beiprogramm. Verstärktes Orchester!

Allein-Erst-Aufführung!

Ernst Reicher

als STUART WEBBS in seinem neuesten Detektiv-Abenteuer

Die Geschichte eines rätselhaften Verbrechens. -:- 4 Akte.

Interessante Naturbilder.

Die Sünde.

Schauspiel in 4 Akten von Hans Land. In den Hauptrollen:

Renate Sarneck . . . Ressel Orla Paul Rehkopf

Telephon Erstklassige Lichtspiele -:-

Filmspiel in 4 Akten nach dem bekannten Roman von Marlitt mit

Edith Meller und K. Reiner.

Madame Jnkognito. Humoristisch.

" Moliere " Kunstfilm.

Konzert der Hauskapelle.

vornehmes Buntes Thearer Heute Sonntag, 3. November 1918:

3 Vorstellungen

Nachmittags 3 Uhr zu halben Preisen.

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung 8 Uhr.

In jeder Vorstellung der vollständig neue

Wiesbadener

vormals U 9 Marktstr. 26

Marktstr. 26. Täglich Künsfler-Konzert.